

Mitgliederversammlung
24. Juni 2022



Sportgemeinde 1886 Dornheim e.V.

Geschäftsbericht für das Kalenderjahr 2021



Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2021 zur Jahreshauptversammlung am 24. Juni 2022

Liebe Mitglieder,

auch im Jahr 2021 hatte die Pandemie das Geschehen bei der SG Dornheim fest im Griff. Nach dem langen Lockdown in der ersten Jahreshälfte, in der unsere Aktivitäten komplett geruht hatten, wurde der Sportbetrieb nach den Sommerferien langsam wieder aufgenommen. Während Fußball, Handball und Badminton danach eine relativ normale Saison 2021/22 spielen konnten, brach der hessische Tischtennisverband im Winter wiederum die Runde ab, da es durch das erhöhte Infektionsgeschehen schwierig erschien, spielfähige Mannschaften anzubieten.

Während wir auf Vorstandssitzungen verzichten mussten, konnten wir am 1. September 2021 ebenfalls im großen Saal der Riedhalle zumindest eine Mitgliederversammlung abhalten.

Auch in der Zeit des zweiten großen Lockdowns haben unsere Mitglieder einmal mehr ihre Treue zu unserem Verein bewiesen, die Austritte bewegten sich wie gehabt auf niedrigem Niveau. Hierfür spreche ich allen meinen ausdrücklichen Dank aus. Glücklicherweise hat sich die Situation mit den warmen Sommermonaten wieder normalisiert. Wir durften erst Sport im Freien ausüben und später auch wieder in den Hallen. Dadurch, dass in allen Sportarten die Spielzeiten 2020/21 abgebrochen worden waren, kam es zu keinen Auf- oder Abstiegen.

In der heutigen Mitgliederversammlung möchte ich aber auch einen kleinen Rückblick vornehmen. Vor genau zehn Jahren sind wir zum Geschäftsführenden Vorstand gewählt worden. Aufgrund dieser langen Zeit ist es geboten, ein kleines Zwischenfazit zu ziehen.

Durch einige glückliche Fügungen in den vergangenen Jahren konnten die Mitgliederzahlen trotz der mit Corona verbundenen Problematiken deutlich gesteigert werden. Wir wollten den Verein zugleich weiterentwickeln und neue Sportarten implementieren, damit wir uns für die Zukunft aufstellen können. Anfängliche Bemühungen zur Gründung einer Ultimate-Sparte starteten sehr vielversprechend, doch gelang der große Durchbruch nicht, da die Angelegenheit ziemlich bald wieder im Sande verlief. Andere Abteilungen haben in den zurückliegenden zehn Jahren mit Sicherheit an Stabilität gewonnen. Im Bereich des Jugendfußballs und des Handball-Nachwuchses sind unsere Abteilungen auf einem sehr guten Weg und können nahezu alle Altersklassen besetzen. Dank einer guten Qualität im Trainingsbereich schaffen es immer wieder Kinder oder Jugendliche, die unsere Nachwuchsabteilungen durchlaufen haben, sich in den Kadern der jeweiligen ersten Mannschaften zu etablieren. Sehr positiv im Bereich der Nachwuchsförderung sind zudem die Abteilungen Tanzsport und Turnen Plus anzuführen, die mit sehr vielen Gruppen eine sehr gute Arbeit leisten und dafür sorgen, dass die Kinder in ihrer körperlichen Entwicklung ebenso voran gebracht werden wie in einer Werteentwicklung als Teil einer funktionierenden Gemeinschaft.



Insofern könnte ein erstes Zwischenfazit positiv ausfallen, auch wenn wir sicherlich nicht all das erreicht haben, was wir uns vorgenommen hatten. Die Corona-Pandemie hat uns als Verein tatsächlich nicht so sehr gebeutelt, wie es möglicherweise zu befürchten war. Das ist aber auch ein Verdienst unserer sehr engagierten Spartenleiterinnen und Spartenleiter, die trotz des Lockdowns den Kontakt zu den Mitgliedern gehalten haben.

Dass wir aber als Verein attraktiv sind, beweisen auch immer wieder die zahlreichen Neueintritte, die wir verzeichnen konnten. Hierfür zeichnen unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter verantwortlich, die jede Woche mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Mein Dank geht insbesondere auch an die weiteren Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands, da wir seit zehn Jahren vertrauensvoll miteinander arbeiten und unser Rechner Jochen schon fast auf 50 Jahre Vorstandsarbeit bei der SG Dornheim zusteuert.

In den zurückliegenden zehn Jahren Zeit hat sich übrigens in jeder Abteilung mindestens ein einmaliger Wechsel der Vorstandsspitze ergeben, wobei ich zufrieden feststellen kann, dass in allen Abteilungen trotz einer deutlichen Verjüngung eine gute Arbeit geleistet wird. Die Arbeit in den Vorständen der Abteilungen ist ausschlaggebend dafür, dass die jüngste Entwicklung so positiv zu bewerten ist. Außerdem haben wir sehr aktive Beisitzerinnen und Beisitzer, die sich um die Mitgliederverwaltung, das Versicherungswesen und um die Homepage beziehungsweise Veranstaltungen kümmern. Auch für diese wertvolle Zuarbeit bedanke ich mich ganz herzlich. Und zuletzt danke ich auch unserem Ehrenrat für die Wertschätzung und Unterstützung unserer Arbeit.

Mein weiterer Dank geht aber auch gleichzeitig wiederum an die Stadtverwaltung Groß-Gerau für die Überlassung der Liegenschaften und die vielfältigen Zuschüsse für Projekte sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter.

Die nächste große Herausforderung für den Verein ist die Sanierung des Kunstrasenplatzes, doch durch gute Vorarbeit und ein gutes Ansparkonzept kann der Eigenbeitrag für den Platz einzig aus Vereinsmitteln finanziert werden.

Für die heute anstehenden Wahlen bitte ich um das Vertrauen für die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten.

In diesem Sinne, herzliche Grüße

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr 2021

- 2. Corona Jahr

zur Mitgliederversammlung

24. Juni 2022

Im nachfolgenden Geschäftsbericht habe ich die wichtigsten Aktivitäten meiner Geschäftsführertätigkeit aufgeführt.

Bezüglich der Vereinsgeschäfte fanden aufgrund der Corona-Pandemie außer der Mitgliederversammlung am 1. September 2021 noch zwei Vorstandssitzungen und eine Haupt- und Finanzausschusssitzung statt.

Die Mitgliederversammlung am 1. September 2021 wurde von 33 Mitgliedern besucht.

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
47	39	29	29	30	30	31	37	27	33

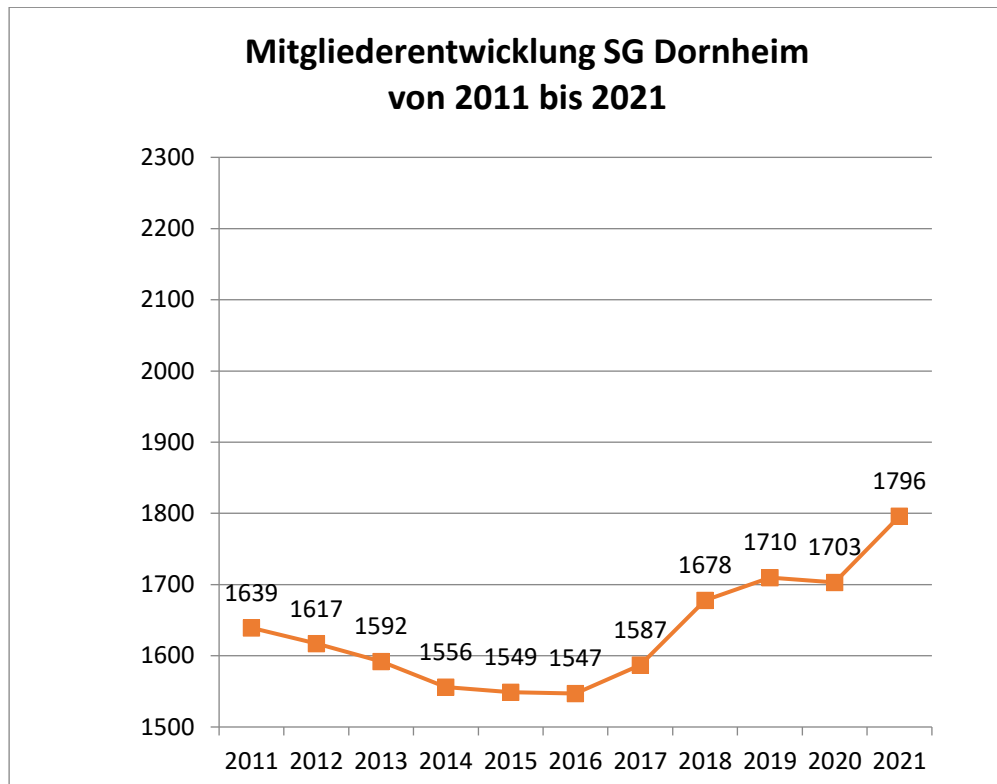
Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 66 Mitglieder erhöht.

Nach der Bestandserhebung vom 01.01.2022 wurde ein Bestand von **1.769 Mitgliedern** an den Landessportbund gemeldet.



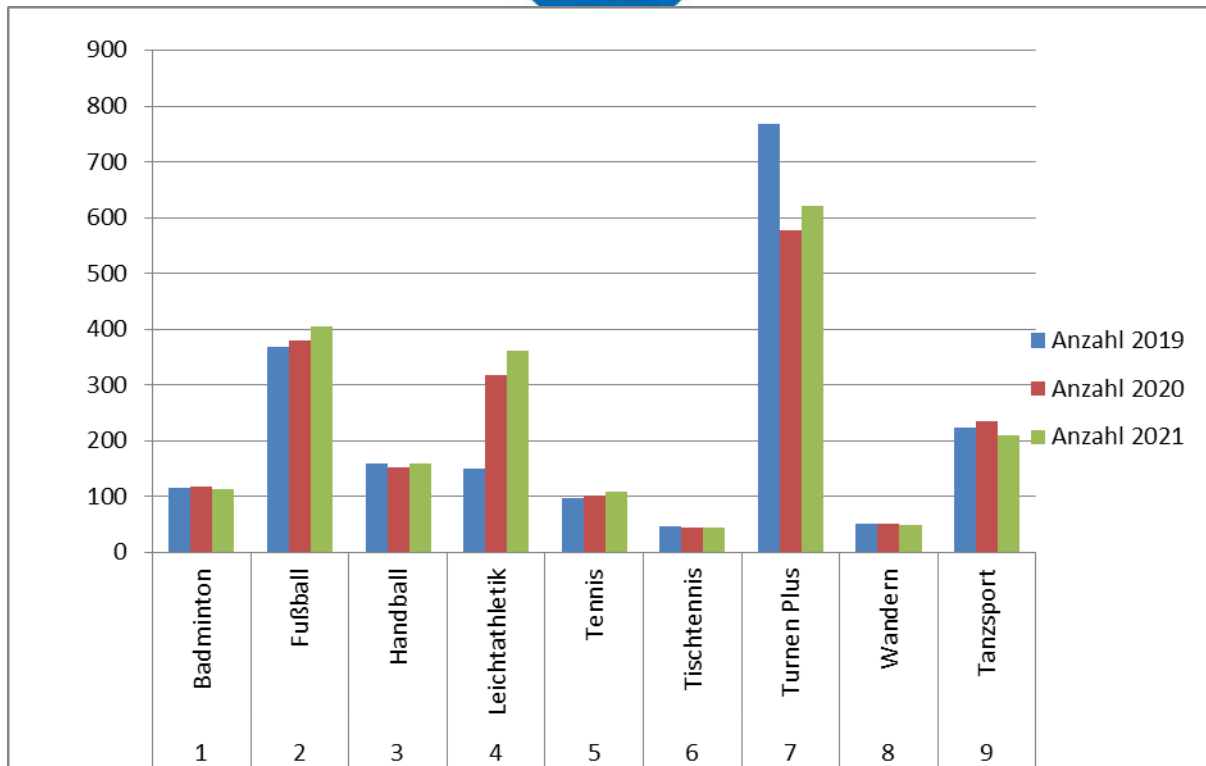
Nachfolgend die Statistik der letzten 10 Jahre.



Aufgliederung nach Abteilungen:

Abteilungsnummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abteilung	Badminton	Fußball	Handball	Leichtathletik	Tennis	Tischtennis	Turnen Plus	Wandern	Tanzsport
Anzahl 2018	95	302	140	33	93	38	1033	45	231
Anzahl 2019	116	368	160	151	97	47	769	52	224
Anzahl 2020	118	379	153	*319	101	45	*578	52	236
Anzahl 2021	113	404	159	361	109	44	621	50	210

*Die Abteilungen Leichtathletik und TurnenPlus werden organisatorisch zusammen verwaltet und nur im Meldewesen getrennt behandelt!



Zuschüsse

Für projektbezogene Zuschüsse bekamen wir von der Stadt Groß-Gerau:

Trainingswochenende der Badmintonabteilung 240,00 €

Tenniscamp Kinder 360,00€ Zusage von Stadt GG, hat aber nicht stattgefunden!

Handballcamp 1.080,00€ Zusage von Stadt GG, hat aber nicht stattgefunden!

Die Zuschuss-Zusagen bei Abt. Tennis und Handball konnten somit nicht abgerufen werden!!

Für langlebige Wirtschaftsgüter bekamen wir Zuschüsse von:

Kreis Groß-Gerau:

Fußballtore 330,00 €

Stadt Groß-Gerau:

Anschaffung zweier Fußballtore 723,13 €

Instandsetzung Tennisplätze 711,82 €

Von der **Volksbank Darmstadt** erhielten wir zur **Unterstützung der Vereinsarbeit** einen **Zuschuss von 1.600,00 € für das Jahr 2021!**



Für 31 anerkannte Übungsleiter mit Lizenz des Jahres 2021 gab es Zuschüsse vom Landessportbund in Höhe von 4.095,06 € und von der Stadt Groß-Gerau ein Zuschuss von 2.281,98 € ergibt eine Gesamtförderung in Höhe von 6.377,04 €!

Des Weiteren konnten Sportfördermittel der Stadt Groß-Gerau mit einem Betrag von 2.435,32 € verbucht werden.

Die Gesamtsumme der Zuschüsse belief sich somit auf 12.417,31€ für 2021!

Insgesamt waren im vergangenen Geschäftsjahr 2021 31 Übungsleiter/innen bzw. Trainer/innen mit Lizenz für die SG Dornheim tätig. Davon 8 Personen in der Abteilung Turnen Plus, 9 Personen in der Abteilung Handball, 2 Personen in der Abteilung Badminton, 5 Personen in der Abteilung Fußball, 6 Personen in der Abteilung Tanzsport, 1 Person in der Abteilung Tennis.

Versicherungsfälle

Beim Versicherungsbüro des Landessportbundes Hessen (LSB) wurden für das Jahr 2021 4 Sportunfälle gemeldet.

Groß-Gerau, im Juni 2022

Martina Heinius

Geschäftsführerin



Mitgliederehrung 2022 (zum Stand 31.12.2021)

Es ist wieder möglich: Die SG Dornheim ehrt ihre verdienten Mitglieder in neuem Rahmen. 2020 noch gewohnt im Fairplay, 2021 ohne persönlichen Kontakt, wird in diesem Jahr der Ehrungsabend in die diesjährige Jahreshauptversammlung integriert.

Folgende Vereinsmitglieder werden für 25, 40, 50 und 60 Jahre geehrt:

25 Jahre Mitglied SGD

Sabine Balzer-Schnurbus
Sebastian Morath
Alexandra Krumb
Birgit Kalka
Steffen Kalka
Jutta Hildebrand
Paul Hildebrand
Marcus Spahn
Sabrina Kämmereit
Theodor Kudla
Marvin Kutz
Sigrid Seiler
Birgit Daum
Lukas Daum
David Meinhardt
Valentin Meinhardt
Johannes Seiler

40 Jahre Mitglied SGD

Jörg Monzheimer
Anke Schmitt
Carmela Fullone-Knopp
Michael Schmitt
Andrea Mayer
Stefan Rößler
Claudia Houf
Irene Specht
Karina Specht
Stefan Gabriel
Corinna Keicher
Heinz Morath
Cornelia Morath
Sascha Maske
Uwe Schaffner
Ernst-Christopher Binzer
Sybille Heuzeroth
Ingeborg Warncke
Marion Frank

50 Jahre Mitglied SGD

Erika Froidl
Klaus Schneider
Kitti Fritz-Schäfer

60 Jahre Mitglied SGD

Rudolf Wenner
Herbert Dewald
Martin Wilke
Bernd Schäfer
Wolfgang Leißler



Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: (min. 70 Jahre und 40 Jahre Mitglied in der SGD)

Karlheinz Bergner
Christel Dewald
Marion Frank
Carmela Fullone-Knopp
Ursula Knell
Melitta Kunze
Edgar Schöneberger
Irene Specht
Ingeborg Warncke
Richard Zarges †

Ehrungen für besondere Verdienste erhalten:

Sylvia Welisch	25 Jahre Übungsleiterin Leistungsturnen
Wiebke Schwierz	10 Jahre Übungsleiterin
Charlotte Mohr	20 Jahre Trainerin Tanzsport
Vanessa Elsinger	10 Jahre Trainerin Tanzsport
Marie Claire Senßfelder	über 10 Jahre Trainerin Tanzsport
Anna Lohr	über 10 Jahre Trainerin Tanzsport
Klaus und Burgel Roth	Lebenswerk Abteilung Badminton
Yoseph Phoa	langjähriger Spielertrainer Badminton

Im Rahmen der JHV 2021 wurden bereits geehrt:

Gudrun Menger	über 30 Jahre Abteilungsleiterin Turnen plus
Ilse Leißler	50 Jahre Übungsleiterin Turnen plus

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Tennisabteilung werden für ehrenamtliche Tätigkeiten und/oder sportliche Erfolge geehrt:

Irmgard Kollross, Karl-Heinz Krumb, Dieter Müller, Horst Müller, Stefan Rößler,
Wolfgang Rößler, Robert Spreu, Ute Rauch, Bernd Schäfer, Klaus Rudolph,
Ellen Spreu.

Annette Poensgen-Senßfelder



***Wir trauern um
unsere verstorbenen Mitglieder***

Günther Voll

† 5. September 2021

Holger Krumb

† 21. November 2021

Richard Zarges

† 30. Dezember 2021

Gisela Magenheimer

† 13. Februar 2022

Gerd Friedrich

† 28. Februar 2022

Helmtrud Kleinhenz

† 31. Mai 2022



Badminton - Jahresbericht 2020/21

SG Dornheim Badminton im zweiten Coronajahr

Nachdem in der vergangenen Saison 2020/21 coronabedingt nahezu gar keine Badmintonaison stattfinden konnte, waren alle Spieler und auch Trainer der SG Dornheim Badminton gespannt, was für die kommende Saison bevorstand. Bei den steigenden Zahlen gegen Jahresende rechneten viele mit einem abermaligen Abbruch der Saison, was aber nicht passieren sollte. Man einigte sich auf Hygienekonzepte und eine weitreichende Lockerung der Verlegungsoptionen im Krankheitsfall der Mannschaftsspieler. Diese wurde auch zahlreich in Anspruch genommen, sodass wir diese Saison so einige Spiele unter der Woche spätabends nachholen mussten.

Am Ende wurden tatsächlich alle Spiele ausgetragen und alle Mannschaften konnten die Klasse halten. Rückblickend war die Saison insbesondere für die Mannschaftsführer anstrengender als üblich, da es einen enormen Koordinationsaufwand zwischen den Vereinen gab. Dennoch sind wir froh, dass wir überhaupt spielen durften und gemeinsam als Verein durch diese verrückte Zeit trotz Abstand noch enger zusammengedrückt sind.

Insbesondere bei den gemeinsamen Übernachtungsfahrten in Kassel und Thüringen konnte man richtig spüren, wie sehr das Mannschaftsgefühl vergangenes Jahr vermisst wurde und umso schöner man die gemeinsame Zeit nun genießen konnte.





SG Dornheim 1 - Mini Comeback des Yoseph Phoa



Denis Dengler, Franziskus Konkolewski, Christopher Budesheim, Rolf Theisinger, Nicole Phoa, Mona Konkolewski (fehlt: Christian Jungblut)

Die erste Mannschaft stand und steht nach wie vor vor der Herausforderung, Yoseph Phoa als Spieler und Punktegarant zu kompensieren. Hinzu kam, dass

Nicole Phoa in der Hinrunde nur wenige Spiele zur Verfügung stand und durch Spielerinnen aus der 2. Mannschaft vertreten werden musste.

Gegen Ende der Saison feierte Yoseph allerdings ein Mini-Comeback, in dem er coronabedingt einen Spieler ersetzte und so auch maßgeblich zu dem guten Abschneiden der Mannschaft beitrug. Er betonte zwar immer, dass dies die absolute Ausnahme gewesen sei, aber man darf ja wohl noch mal hoffen.

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spelpunkte
1 TV 1890 Volkmarsen	14	26 : 2	13	0	1	79 : 33	170 : 83	4635 : 4334
2 BV Darmstadt	14	19 : 9	9	1	4	69 : 43	153 : 101	4861 : 4420
3 SV Fun-Ball Dortelweil 3 [N]	14	18 : 10	8	2	4	64 : 48	141 : 122	4882 : 4669
4 SG Dornheim 1886	14	14 : 14	5	4	5	57 : 55	128 : 133	4634 : 4708
5 TV Dieburg/Groß-Zimmern	14	12 : 16	4	4	6	53 : 59	123 : 132	4534 : 4565
6 1. BC Kassel	14	11 : 17	4	3	7	52 : 60	132 : 135	4872 : 4856
7 BLZ Mittelhessen Wetzlar	14	9 : 19	3	3	8	44 : 68	104 : 151	4524 : 4765
8 SV 1880 Unterpörlitz [N]	14	3 : 25	1	1	12	30 : 82	78 : 172	3959 : 4584

Abschlusstabelle SG Dornheim 1 in der Oberliga Mitte



SG Dornheim 2 – Julia Bothe mit Wiedereinstieg



Maurice Miro, Kai Ohle, Dominic Ahlheim, Denis Dengler, Christian Flauaus, Anna-Lena Wolf, Maren Heger, Julia Flauaus-Dengler

Die zweite Mannschaft musste mit so vielen Ausfällen wie noch nie zurechtkommen. In der Hinrunde war Denis Dengler mehrere Spiele verletzt, in der Rückrunde fielen Anna-Lena Wolf, Maren Heger und gegen Ende noch Dominic Ahlheim

aus. Rettung in der Not war zur Rückrunde Julia Bothe, welche bereits in ihrer Jugend bei der SG Dornheim mit Badminton anfang und sich genau zur rechten Zeit zu ihrem Wiedereinstieg entschied. Die tollen Ergebnisse im Mixed lassen auch auf mehr hoffen.

Nach dem die Hinrunde eher bescheiden lief und man lange auf einem Abstiegsplatz verweilte, konnte die Mannschaft mit einem tollen Endspurt gegen Saisonende noch Boden gutmachen und die Klasse sichern.

Tabelle

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
▲	1	SG BC Kassel / TSV Vellmar II	18	15	0	3	30:6	117:27	248:71
	2	Rot-Weiss Walldorf	18	13	2	3	28:8	93:51	203:123
	3	TSV Raunheim	18	11	3	4	25:11	83:61	185:149
	4	TV Wehen	18	8	4	6	20:16	72:72	166:158
	5	SG TGU/TG Höchst	18	9	2	7	20:16	69:75	153:171
	6	TV 1861 Neu Isenburg	18	6	4	8	16:20	72:72	164:164
	7	SG Dornheim II	18	7	1	10	15:21	62:82	144:190
▼	8	BLZ Mittelhessen II	18	4	3	11	11:25	62:82	144:180
▼	9	RV FW Hoch-Weisel	18	3	5	10	11:25	55:89	135:196
▼	10	1. BV Maintal II	18	1	2	15	4:32	35:109	93:233

Abschlusstabelle SG Dornheim 2 in der Hessenliga



SG Dornheim Hobbymannschaft



Zum dritten Mal in Folge ging die SG Dornheim mit einer Hobbymannschaft an den Start. Durch ein Sponsoring der Swiss Life Select können diese nun auch mit schicken Trainingsanzügen ausgestattet werden.

Wir freuen uns regelmäßig über neue Gesichter. Die Spiele werden oft in den Trainingszeiten ausgetragen und der Spaß steht an erster Stelle. Weiterhin sehen wir für viele Spieler kurz- und mittelfristig das Potential in einer C-Klasse zu starten. Da kein Spielerpass für die Teilnahme am Hobbyrundenbetrieb notwendig ist, ist es für neue Spieler sehr unkompliziert direkt in der Mannschaft mitzuspielen.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	SV Traisa	12	10	1	1	21:3	74:22	155:62
2	TSG Wixhausen	12	10	1	1	21:3	70:26	152:64
3	TV Groß-Umstadt	11	7	1	3	15:7	58:30	126:65
4	TSG Messel	12	4	3	5	11:13	45:51	102:112
5	TV 1888 Jugenheim	11	3	1	7	7:15	33:55	74:116
6	SG Dornheim	12	3	1	8	7:17	42:54	91:119
7	BV Darmstadt	12	0	0	12	0:24	6:90	19:181

Abschlusstabelle SG Dornheim in der Hobby-Runde Darmstadt

SG Dornheim Jugend – Schüler - Minis

Im Jugendbereich sind wir diese Saison nur mit einer Mannschaft angetreten, aber diesmal sind die sportlichen Leistungen keineswegs zu vernachlässigen. Die Mannschaft fand sich sehr gut zusammen und spielte zuverlässig mit einem festen Mannschaftskern. Dies zahlte sich am Ende mit einem hervorragenden 2. Tabellenplatz aus.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	JSG Bensheim/Eberstadt	10	6	2	2	14:6	51:29	106:66
2	SG Dornheim	10	5	2	3	12:8	42:38	92:80
3	BV Darmstadt	10	4	3	3	11:9	43:37	92:85
4	TV Dieburg/Groß-Zimmern	10	3	2	5	8:12	38:42	86:86
5	SG Weiterstadt	10	3	2	5	8:12	33:47	71:100
6	SG Griesheim/Messel	10	3	1	6	7:13	33:47	70:100

Abschlusstabelle SG Dornheim Jugend (U17/U19) Darmstadt



Trainingsbetrieb und Turniere

Trotz häufig wechselnder Coronamaßnahmen versuchten wir den normalen Trainingsbetrieb außerhalb der Rundenspiele weiterhin aufrecht zu erhalten. Einige Highlights daraus waren:

- Je ein Trainingstag für die Senioren und für die Jugend zur Saisonvorbereitung
- Die Bezirksmeisterschaft in Griesheim mit einem zweiten Platz von Maren Heger und Julia Flauaus-Dengler, einem zweiten Platz im Mixed von Maren Heger sowie einem dritten Platz von Kai Ohle im Herreneinzel
- Das Ausrichten einer Bezirksrangliste mit Rekordbeteiligung. Hierbei konnten Julia Flauaus-Dengler/Julia Bothe sogar ganz oben auf dem Treppchen im Damen-Doppel stehen.
- Die Jugendrangliste in Seeheim, bei dem nicht nur Justus Miro und Nils Leyhe ihr Debut feierten, sondern auch Max Lutz und Alessa Fries in der U19 für gute Ergebnisse sorgen.





Feste & Feiern

Ein weiteres Highlight der letzten Saison war unsere gemeinsame Weihnachtsfeier. Wir hatten lange überlegt, ob und wie wir eine ausrichten und haben uns dann für eine Outdoor-Weihnachtsfeier mit Glühwein, Feuerschale und Stockbrot entschieden. Trotz leichtem Regen an diesem Tag kam die Feier bei allen super an, so dass wir eine Wiederholung der Feier in leicht geänderter Form (mit Bier anstatt Glühwein) im Sommer bereits fest einplanen.



Regelmäßige Updates zu unserem Trainingsbetrieb und den Spieltagen sind auf unserem Social-Media Kanälen zu finden:

Unserer Facebook Seite: www.facebook.com/SGDBadminton/

Unser Instagram Account: www.instagram.com/sg_dornheim.badminton/

Unsere Homepage: www.sg-dornheim-badminton.de

Name: Mona Konkolewski	
Mannschaft bei der SG Dornheim	1. Mannschaft
Auf dem Badmintonfeld seit	25 Jahre
Größe	167 cm
Bisherige Badminton-Stationen	TSV Gernsheim SV Griesheim SG Anspach SG Dornheim
Liebblingsdisziplin	Einzel
Zweit-liebtes Hobby nach Badminton	Eigene Schmuckproduktion (gluexgriff-schmuckdesign.de)
Mein schönster Badminton-Moment	Teilnahme an der Universiade in Bangkok
Vorbild und Warum	Rodger Federer, Dirk Nowitzki (lässt keine Fragen offen)
Mein Tipp für ein gelungenes Match	Taktik ist die halbe Miete.
Motto	Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren.
Ziele für die kommende Saison	Den besten Kinder Parkour in der Halle aufzubauen

Name: Dominic Ahlheim	
Mannschaft bei der SG Dornheim	2. (Hessenliga)
Auf dem Badmintonfeld seit	2014
Größe	1,88m
Bisherige Badminton-Stationen	TV Groß-Rohrheim, TSG Messel
Liebblingsdisziplin	Einzel
Zweit-liebtes Hobby nach Badminton	Schach
Mein schönster Badminton-Moment	Ein Satzgewinn gegen Kai Schäfer
Vorbild und Warum	Kai Schäfer, da er die schönste Technik hat, er weiß wie man sein Team motiviert und ein Teamplayer ist
Mein Tipp für ein gelungenes Match	Bei Fehlern immer den Punkt abhaken und sich direkt auf den nächsten Ball konzentrieren und immer motiviert bleiben
Motto	Kämpfe um jeden Ball
Ziele für die kommende Saison	Aufstieg in die Oberliga

Name: Denis Dengler	
Mannschaft bei der SG Dornheim	Hessenliga
Auf dem Badmintonfeld seit	1999
Größe	185 cm
Bisherige Badminton-Stationen	TV Bensheim, BC Heppenheim, SG Dornheim
Liebblingsdisziplin	Doppel
Weitere Funktionen bei der SG Dornheim	Sportwart, Webmaster
Zweit-liebtes Hobby nach Badminton	Sport aller Art & speziell Wandern
Mein schönster Badminton-Moment	Hessischer Mannschaftsmeister der Jugend 2011
Vorbild und Warum	Michal Schuhmacher wegen seines Ehrgeizes, Zielstrebigkeit und sympathischen Art.
Mein Tipp für ein gelungenes Match	Den Spaß beim Spiel behalten, vor allem, wenn es mal nicht läuft.
Motto	Immer den letzten Punkt machen.
Ziele für die kommende Saison	Klassenerhalt & verletzungsfrei bleiben

Denis Dengler



Fußball – Jahresbericht 2021/22

„Frischzellenkur“ im Abteilungsvorstand

Die endlich wieder im normalen Rahmen durchgeführte Jahreshauptversammlung am 29. März 2022 verlief recht harmonisch und alle Positionen konnten bei den Neuwahlen besetzt werden. Dabei fielen alle Abstimmungen einstimmig aus.

Neben Abteilungsleiter Harald Heil fungieren mit Sven Elsinger, David Renneisen und Edgar Schöneberger drei Stellvertreter.

Massiv verjüngt wurde bei den Rechnern (Nils Langendorf und Steffen Kalka) und beim Jugendausschuss (Maik Diehl, Jonas Kämmereit, Marcel Rühl und Torben Elsinger/auf dem Foto von links).



Federführend für den Bereich Fairplay/Fördermobil bleibt weiterhin Larissa Gräff. Matthias Kudla kümmert sich um das Sponsoring und für Veranstaltungen ist Horst Lochmann zuständig.

Tim Langendorf wurde als Vertreter der Aktiven im Vorstand gewählt.

Benny Plettrichs als Vorsitzender und Theo Kudla, Ingo Leißler und Daniel Leichtlein bilden zusammen den Spielausschuss. Reinhard Specht und Horst Lochmann ergänzen diesen, falls notwendig.

Auch die Mitgliederzahlen der Abteilung lassen hoffnungsfroh in die Zukunft blicken. Sind diese doch entgegen dem allgemeinen Trend bei anderen Vereinen in der Pandemie bei der SGD um zehn Prozent gestiegen.



Sehr betroffen waren alle, dass wir 2021 für immer Abschied nehmen mussten von unseren langjährigen Sportkameraden Richard Zarges, Holger Krumb und Günter Voll.

Infrastrukturell hat sich im abgelaufenen Jahr Einiges getan. Highlights: eine Pergola am Fairplay wurde installiert und an der Bachseite des Kunstrasen-Platzes ein neuer Zaun errichtet. Alles in Eigenhilfe.



Zaun am Bach





Aktive Mannschaften

Nachdem in der abgebrochenen Saison 2020/2021 der Aufstieg in die Kreisoberliga gelang, kämpfte die erste Mannschaft bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt. In einem Herzschlagfinale hat letztendlich ein Tor gefehlt um die Klasse zu halten. So muss man in der kommenden Runde in der A-Liga antreten.

Eine starke Runde spielte die 1b Mannschaft in der C-Liga und wurde am Ende mit einem sehr guten 4. Platz belohnt.

Erfreulich ist die Platzierung der beiden aktiven Teams in der Fairness-Wertung, in der Platz 2 (1b) und 3 (1a) zu verzeichnen sind.

Jugend

Unsere Jugendabteilung ist in der Saison 2021/2022 mit 8 Mannschaften an den Start gegangen. In der A- sowie der B-Jugend gab es hierbei eine Spielgemeinschaft in Form der JSG Riedstadt. Besonders erfreulich war in der abgelaufenen Saison die Meisterschaft unserer C-Jugend.

Über die rein sportlichen Belange hinaus konnten im abgelaufenen Zeitraum Aktivitäten nur homöopathischen Dosen durchgeführt werden. Es gab am 29. März 2021 ein Laternenfest mit Feuershow und am 19. Juni 2021 einen gut besuchten Schnuppertag.

Alte Herren

Seit 2021 steht die Sparte unter neuer Leitung. Sebastian Wolfram übernahm das Amt von Jörg Albert.

Sportliches Highlight war die Qualifikation für den Hessenpokal, wo in der ersten Runde der 1. FC Hochstadt 2:1 bezwungen wurde. Das Spiel der nächsten Runde musste leider mangels einsatzfähiger Aktiver gegen die SG-Hoechst Classique kampflos abgegeben werden.

Derzeit gibt es 33 Spielberechtigte.

Handball – Jahresbericht 2021/22

HSG Dornheim/Groß-Gerau

Endlich wieder Handball

Trotz der andauernden Corona-Pandemie läuft seit dem letzten Herbst die Saison 2021/2022 – zwar werden immer wieder einzelne Spiele wegen Corona-Fällen abgesagt oder verschoben, dennoch zählt für die Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer sowie die Fans der HSG Dornheim/Groß-Gerau vor allem eins: Endlich wieder Handball! Endlich wieder gemeinsam Sport machen, Spaß haben und als Mannschaft auftreten.

Herren 1 und 2

Die Herren 1 um Trainer Armin Schulz, der inzwischen seine zweite Saison bei der HSG als Trainer angetreten hat, befindet sich in der Bezirksliga B aktuell im oberen Mittelfeld. Obwohl die Herren des Öfteren mit einem reduzierten Kader antreten müssen, ist das Saisonziel „Aufstieg“ auf jeden Fall noch möglich und auch klar angestrebt. Innerhalb des Teams herrscht ein gutes Klima - nicht zuletzt wegen vieler gemeinsamer Events, die Erinnerungen schaffen und den Zusammenhalt stärken.

Die zweite Herrenvertretung konnte in der Bezirksliga C unter Trainer Martin Kunze bisher leider nur wenige Siege verbuchen, hofft aber in der zweiten Saisonhälfte auf eine Steigerung.





Damen 1 und 2

Im Laufe der Saison hat Trainer Christian Leuthäuser neben Judith Wenner für Krafttrainings und Laufeinheiten auch Andy Wagner als Torwarttrainer dazu gewinnen können. Unsere beiden Damenmannschaften profitieren ab dieser Saison also von einem Trainergespann bestehend aus drei Trainern mit unterschiedlichen Schwerpunkten und können so oft auch in Kleingruppen gezielt Übungen durchführen.

Das erste Damenteam hat in der Hinrunde einige Spiele unentschieden gespielt oder sich mit einer knappen Niederlage geschlagen geben müssen. Für die zweite Saisonhälfte ist das Ziel, die knappen Ergebnisse zu drehen und die Partien mit zwei Punkten für das Damenkonto zu bestreiten.

Die Damen der zweiten Mannschaften spielen eine souveräne Saison in der Bezirksliga B und sind bisher ungeschlagen. Im Laufe der Runde sind drei Mannschaften zurückgetreten, wodurch nur noch acht Mannschaften gemeldet sind - davon die HSG Langen II außer Konkurrenz. Aufgrund eines Kreuzbandrisses müssen sie allerdings seit Anfang des neuen Jahres auf Torhüterin Jenny Lenk verzichten und suchen weiterhin für beide Damenmannschaften Unterstützung zwischen den Pfosten. Die Damen aus beiden Teams halten super zusammen, feiern Siege gemeinsam, feuern sich gegenseitig an und fiebern bei allen Spielen mit.



Die Handball-Damen beim gemeinsamen Training in Elsingers Scheune.



Die erste Handball-Damenmannschaft in der Spielzeit 2021/22.

Jugend

Auch im Jugend-Bereich können wir tolle Erfolge vermelden. Vor allem die männliche C-Jugend von Trainer Fabian Häuber sowie die männliche E-Jugend, die von Selina Nau trainiert wird, möchten wir an dieser Stelle hervorheben: beide Mannschaften belegen momentan den 1. Platz. Insgesamt stellt die HSG Dornheim/Groß-Gerau in der Spielzeit 2021/22 zehn Nachwuchsteams.

Verstärkung können vor allem unsere jüngsten Handballer (Minis) in Groß-Gerau gebrauchen. Wer Lust auf Handball hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Wieder entspannt hat sich die Lage in Sachen Trainingszeiten. Da die Sporthalle der Martin-Buber-Schule Ende November 2020 geräumt werden musste, weil dort das Impfzentrum des Kreises Groß-Gerau entstand, und auch die Kreissporthalle saniert wird, ging es für längere Zeit sehr beengt zu. Nach der Schließung des Impfzentrums Ende September 2021 und der Inbetriebnahme der in Nachbarschaft zur Kreissporthalle befindlichen Interimshalle im Februar 2022 stehen wieder zusätzliche Kapazitäten zur Verfügung, die es erlauben, neue Trainingszeiten für die Jugend anzubieten. Im gesellschaftlichen Bereich musste die gemeinsame Jugendweihnachtsfeier leider ausfallen. Mannschaftsintern waren aber Feiern möglich. Auch das Handball-Camp fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. Der geplante Jugendausflug nach Ober-Seemen ist ebenfalls auf unbestimmte Zeit verschoben worden.



An dieser Stelle möchte sich der Verein bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass der Spielbetrieb trotz Einlassbeschränkung, Impf-Nachweisen, Mund-Nasen-Bedeckung und Co. so reibungslos wieder aufgenommen werden konnte. Neben den Trainerinnen und Trainern, die wöchentlich Motivation, Ehrgeiz und Zeit investieren, danken wir auch den Schiedsrichtern und Zeitnehmern sowie dem Orga-Team, das sich um die Koordination der Bewirtung und Kassendienste an Spieltagen kümmert. Weiterer Dank gilt außerdem allen Eltern, Fans und Zuschauerinnen und Zuschauern, die trotz schwieriger Zeiten den Weg in die Halle gefunden haben und sich an die Auflagen und Regeln halten, um ein sicheres Beisammensein zu gewähren und unsere Mannschaften anzufeuern.



Tanzsportabteilung – Jahresbericht 2021/22

2021: Sommerfest als Highlight des Jahres

Auch das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen von Corona. Da im Frühjahr der nächste Lockdown verhängt wurde, haben einige Übungsleiterinnen Trainingsstunden über Zoom angeboten. Das wurde erneut gut von den Tänzerinnen angenommen. Im zweiten Halbjahr des Jahres konnte das Training in der Halle dann endlich wieder starten und setzte die Übungsleiterinnen und ihre Tänzerinnen gleich mächtig unter Druck: Für den 18. September 2021 war ein Sommerfest auf dem Sportplatz geplant, bei dem alle Gruppen auftreten sollten. Also hieß es „Ärmel hochkrempeln und Tanz einstudieren“. Und kaum zu glauben, das Sommerfest konnte tatsächlich stattfinden! Die Freude war riesengroß – sowohl beim Vorstand, den Übungsleiterinnen und Tänzerinnen als auch bei allen Fans, die sich auf dem Sportplatz einfanden. Bei 21 Grad und strahlendem Sonnenschein fand die erste Veranstaltung der Tanzsportabteilung seit zwei Jahren statt.

Unter den vorgegebenen Hygieneregeln und 3G folgten 140 Tänzerinnen und etwa 250 Zuschauer der Einladung auf das Walter-Mohr-Sportfeld in Dornheim. Einlass für die Zuschauer war um 16 Uhr, bevor die Veranstaltung um 16.30 Uhr mit dem ersten Gänsehautmoment begann. Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiterin Katja Elsinger liefen alle aktiven Gruppen unter Andreas Bouranis „Auf uns“ nacheinander auf das toll geschmückte Sportfeld ein und wurden begeistert empfangen.

Und im September sollte gleich noch eine Veranstaltung folgen: Es fand wieder ein Kerweumzug statt, an dem wir mit unseren leuchtend grünen Shirts zahlreich vertreten waren.

Zudem waren im Juli Wahlen. Abteilungsleiterin Katja Elsinger wurde im Amt bestätigt, ebenso wie die 3. Vorsitzende Anna-Maria Skala-Kiesel, Rechnerin Stefanie Fickel und Schriftführerin Isabelle Koszela. Auch die Beisitzerinnen Cornelia Mohr, Martina Heinius, Inge Wiesinger und Loni Kohrmann wurden wiedergewählt.

Aktuell besteht die Tanzsportabteilung aus 10 Gruppen von den MiniMinis, die gerade einmal dreieinhalb Jahre alt sind, bis hin zu zwei Damenmannschaften. Darauf sind wir nach zwei Jahren Pandemie besonders stolz.



Wie bereits erwähnt, sind unsere jüngsten Tänzerinnen gerade einmal dreieinhalb Jahre alt. Sie tanzen unter der Leitung von Conny Mohr und Merle Geiser bei den MiniMinis. Die Gruppe besteht aus 19 Tänzerinnen und hatte im Februar eine Faschings-Zoom-Party, die begeistert angenommen wurde. Von März bis Mai fand das Training ebenfalls über Zoom statt, bevor am 10. Juni 2021 das erste Training in der Halle stattfinden konnte.

Die MiniMinis trainierten sogar während der Sommerferien und boten in diesem Zuge ein Schnuppertraining für interessierte Kinder an. Auch die MiniMinis durften am Sommerfest das erste Mal vor Publikum auftreten. Zum Jahresabschluss kam dann sogar der Nikolaus zu Besuch ins Training und bekam einen Weihnachtstanz vorgeführt, bei dem er toll



mitgetanzt hat. Ein Video des Weihnachtstanzes wurde mit lieben Weihnachtsgrüßen an die Eltern der Tänzerinnen verschickt.

Seit September 2021 gibt es für die Vorschulkinder eine neue Jazztanzgruppe, die von Marie-Claire Senßfelder und Eline Rietschel trainiert wird: die Gruppe Kunterbunt. Waren es zu Beginn „nur“ 7 Tänzerinnen, die von den MiniMinis hochgewandert sind, besteht die Gruppe mittlerweile aus 12 Tänzerinnen und 2 Tänzern. Auch wenn das Spielen oftmals wichtiger erscheint als das Tanzen, sind alle eifrig dabei einen tollen Tanz einzustudieren. Dem schlechten Wetter zum Trotz liefen einige der Tänzerinnen beim Kerweumzug mit.



Anna Lohr, Emelie Frommann und Annika Hess trainieren die Rainbows. Die Gruppe hat mit ein paar Unterbrechungen das Jahr lang trainiert. Zum Jahresende gab es eine kleine interne Weihnachtsfeier mit Verkleidungen und Plätzchen.

Die 22 Tänzerinnen der Flummis, unter der Leitung von Carina Elsinger und Jennifer Schmitt, hatten zum Jahresbeginn 2021 kein Training, sondern starteten erst im Sommer wieder. Sie begannen direkt damit, einen neuen Tanz einzustudieren. Der Turniertanz, der eigentlich für 2020 geplant war, wurde

aufgearbeitet und erweitert, damit man ihn am Sommerfest präsentieren konnte. Für viele Tänzerinnen war es der erste Auftritt vor Publikum, sodass sich die Übungsleiterinnen dazu entschieden haben, ein einheitliches Kostüm zu kaufen und die Mädels auch zu schminken. Auch die Flummis liefen teilweise beim Kerweumzug mit.





Anette Neumann und Nadine Schaffner trainieren gemeinsam die Lollipops. Die Gruppe trat ebenfalls am Sommerfest auf und hatte ihren Spaß. Die zweite Jahreshälfte wurde fleißig trainiert, allerdings gab es Corona-bedingt immer wieder viele Abmeldungen vom Training, da die Verunsicherung und die Angst vor einer Ansteckung sehr groß waren.



Die Pebbles werden von Janine Rühl und Elisa Batori trainiert. Die Gruppe bestand 2021 aus 23 Tänzerinnen der Jahrgänge 2008 bis 2010. Ende 2021 hörten leider 4 Tänzerinnen auf, sodass die Gruppe aktuell aus 19 Tänzerinnen besteht. Auch die Pebbles konnten aufgrund des

Lockdowns im Frühjahr 2021 nur sehr selten trainieren, starteten jedoch nach den Sommerferien im September wieder regelmäßig mit dem Training in der Halle. Es wurde sofort damit begonnen, einen Tanz für das Sommerfest einzustudieren. Parallel dazu wurde mit der Einübung des neuen Turniertanzes begonnen. Die Mädels sind alle sehr motiviert und haben viel Spaß am Tanzen. Die Weihnachtsfeier wurde ins Frühjahr/Sommer 2022 verschoben.

Marie-Claire Senßfelder und Eline Rietschel trainieren die Smileys. Während des Lockdowns im Winter 2021 gab es jede Woche eine kleine sportliche Aufgabe, die zwar jeder alleine zu Hause machen, aber nur zusammen als Gruppe erfolgreich bewältigt werden konnte. Beispielsweise sollte jeder 30 Sekunden lang



Hampelmänner machen. Addierte man alle zusammen, sollten 250 Hampelmänner erreicht werden. Im Frühjahr haben die Tänzerinnen auch ohne Training einen Späßtanz gelernt. Wöchentlich gab es einen weiteren Teil des Tanzes per WhatsApp zum Einstudieren und Üben. Als die Gruppe im Sommer wieder mit dem Training starten konnte, war der Tanz für das Sommerfest somit schon fertig. Nach der langen Trainingspause von über sechs Monaten wurde auch teilweise in den Sommerferien trainiert. Nach den Sommerferien ging es dann mit 12 Tänzerinnen weitestgehend mit „normalem“ Training und neuem Tanz weiter.



Die Gruppen Devotion und Unlimited, trainiert von Vanessa Elsinger, Carina Elsinger und Mandy Schmidt, starteten als zwei Gruppen ins Jahr 2021. Auch hier konnte mit dem Training erst im Sommer begonnen



werden. Das Trainingsziel der jeweiligen Gruppen lag darin, einen Tanz für das Sommerfest einzustudieren. Beide Gruppen liefen beim Kerweumzug mit. Im Herbst 2021 wurden die Gruppen dann zusammengelegt und sind nun eine sehr große Gruppe mit 29 Tänzerinnen. Die Übungsleiterinnen bleiben erhalten und trainieren die Gruppe als 3er Team.



Auch die von Lena Lochmann und Lisa Lochmann trainierte Damenmannschaft Stamina, bestehend aus 20 Tänzerinnen, konnte erst im Juli 2021 mit dem Training beginnen und sich auf das Sommerfest vorbereiten. Nach dem Sommerfest wurde damit begonnen, einen neuen Tanz einzustudieren, der dann

hoffentlich 2022 auf Turnieren gezeigt werden kann. Die Gruppe hat bis Ende November 2021 trainiert und dann eine Pause bis Anfang Februar 2022 eingelegt.

Unsere zweite Damenmannschaft Vendetta, unter der Leitung von Charlotte Keßeler, startete im Februar 2021 online mit dem Training über Zoom. Das Training wurde gut angenommen und war immer gut besucht. Im Mai gab es dann aufgrund einer Knie-OP der Übungsleiterin eine Zwangspause, bevor am 14. Juli 2021 das erste Training des Jahres in der Halle stattfand. Seitdem wird sowohl am Turniertanz als auch am Späßtanz gearbeitet. Die geplante Weihnachtsfeier wurde aufgrund von Corona in den April 2022 verschoben.



Auch wenn es ein sehr abgespecktes Jahr für die Tanzsportabteilung war, ohne Turnier, Zeltlager oder Sportlerparty, sind wir allen Unterstützern sehr dankbar. Das Sommerfest wurde super angenommen und es ist auf jeden immer Verlass. Vielen Dank für eure Treue! Auch nach über zwei Jahren Pandemie sind wir sehr stolz auf unsere 10 Tanzgruppen, die aus 14 bis 30 Tänzerinnen bestehen. Das ist wirklich grandios und nicht selbstverständlich. Danke an alle, die stets daran mitarbeiten und unsere Abteilung zu dem machen, was sie ist.

Tennis – Jahresbericht 2021/22

1. Teamtennisrunde 2021

In der Teamtennisrunde des vergangenen Jahres gab es für die Tennisabteilung einen tollen sportlichen Erfolg zu vermelden. Die Herren 65 schafften zum zweiten Mal hintereinander den Aufstieg und spielen in der Saison 2022 in der Verbandsliga – herzlichen Glückwunsch. Das Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft.



Werner Gruhn, Klaus Wendel, Horst Knobloch, Werner Fuchs, Wolfgang Rößler, Ralf Pfrommer, Rüdiger Weise (von links) und Mannschaftsführer Klaus Rudolph (oben).

Daneben erzielten die anderen Mannschaften folgende Ergebnisse: die Damen 65 traten in der Bezirksoberliga an und belegten in ihrer Gruppe den zweiten Platz. Die Herren 70 in der Gruppenliga wurden 6., und bei den Herren 40 gab es zwei Teams. Die Herren 40/1 belegten in der Bezirksoberliga den dritten Platz, die zweite Mannschaft war am Ende der Saison in der Kreisliga auf dem 7. Platz. Bei der Jugend haben die U12 Jungs die Fahne der SG Dornheim hochgehalten.



2. Jugend

2021 hatte die Tennisabteilung 23 Kinder und Jugendliche im Trainingsbetrieb. Bei den Trainern haben sich jedoch Veränderungen ergeben. Sowohl Benedikt Keilmann, als auch Toni Pereira stehen nicht mehr als Trainer zur Verfügung. Wir konnten mit Jannik Siegler aus Stockstadt und Philip Langenhan aus Groß-Gerau zwei neue junge Trainer gewinnen. Beide haben eine Lizenz.

In diesem Jahr 2022 werden wir auch wieder eine Schul-AG in Zusammenarbeit mit der Grundschule Dornheim durchführen, was in den letzten beiden Jahren wegen Corona nicht möglich war. Ebenso ist für die Sommerferien eine Trainingswoche geplant.

3. Vereinsmeisterschaften

Auch im vergangenen Jahr konnten wir Vereinsmeisterschaften austragen. Es wurden bei den Herren die Meister im Einzel und im Doppel ermittelt. In beiden Wettbewerben gab es Vorrundenspiele in verschiedenen Gruppen, so dass wir im August die Endspiele austragen konnten.

Der Finaltag sollte zu einem Ereignis für die ganze Abteilung werden, deshalb haben wir die Mitglieder für diesen Tag zum Schleifchenturnier eingeladen. So gab es einen Wechsel zwischen den Spielrunden im Schleifchenturnier einerseits und den Endspielen der „Profis“ andererseits.

Das Endspiel im Herrendoppel gewannen Bernd Giebler und Ralf Pfrommer gegen Wolfgang Rößler und Gerhard Döller. Im Einzel konnte Stefan Rößler das Finale gegen Uwe Nold für sich entscheiden.

Im Schleifchenturnier hießen die Gewinner am Ende Jenny Lenk bei den Damen und Peter Marenbach bei den Herren.

Nach einer gemeinsamen Siegerehrung für beide Wettbewerbe saßen Teilnehmer und Zuschauer noch lange auf der Terrasse des Sportcafés – das Kaiserwetter an diesem Tag trug sicher dazu bei.

Die Bilder zeigen die Finalisten der Meisterschaften.



Bernd Giebler, Ralf Pfrommer, Gerhard Döller und Wolfgang Rößler (von links).



Stefan Rößler und Uwe Nold (von links).



Tischtennis – Jahresbericht 2021/22

Vorzeitiges Ende der Saison 2020 / 2021

Die Saison 2020/2021 wurde wegen Corona bereits im Oktober 2020 ausgesetzt. Es bestand die Hoffnung, nach Ende des Winters zumindest die abgebrochene Halbrunde bis zum Sommer beenden zu können, aber leider war dies pandemiebedingt nicht möglich und so wurde bis zum Sommer 2021 nicht gespielt.

Da nicht einmal eine vollständige Halbrunde gespielt worden war, wurde die komplette Saison nicht gewertet und für den Beginn der Saison 2021/2022 auf den Abschluss-Tabellen der Saison 2019/2020 aufgesetzt, in der zumindest die Vorrunde beendet werden konnte.

Saison 2021/2022

Im Sommer 2021 war die gesamte TT-Gemeinschaft guter Hoffnung, endlich wieder eine komplette Runde spielen zu können.

Es kam anders, aber zumindest konnte die Hinrunde komplett gespielt werden, auch wenn es viele Spiele gab, bei denen die Mannschaften nicht vollständig oder gar nicht antreten konnten.

Die Damenmannschaft erreichte in der Verbandsliga den 6. Platz. Dies ist nach der langen Spielpause und aufgrund der Tatsache, dass sie erstmals eine Runde in dieser Liga spielen konnten, nachdem sie in der Saison 2019/2020 aufgestiegen waren, eine gute Platzierung.

Die Herrenmannschaft landete aufgrund von einigen Spielen, bei denen sie nicht oder nicht vollständig antreten konnte, auf dem 8. und damit letzten Platz.

Die Jugendmannschaft beendete die Hinrunde auf dem 4. Platz, was sich zunächst gut anhört, allerdings wurden 3 von 7 Mannschaften noch während der ersten Saisonhälfte zurückgezogen.

Damit die Jugend Spielpraxis bekommt wurde im Frühjahr 2022 beschlossen, die Rückrunde informell als Freundschaftsspiele durchzuführen. Hier hat die Jugendmannschaft sehr viel besser abgeschnitten.

Veranstaltungen der TT-Abteilung

Am 28. August fand das Schleifchenturnier statt, bei dem auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt war. Bei gutem Wetter konnte sogar gegrillt werden.

Die Weihnachtsfeier musste zwar leider abgesagt werden, aber zumindest wurde kurzfristig eine improvisierte Zusammenkunft mit Glühwein und weihnachtlichem Gebäck nach einem Trainingsabend im Dezember arrangiert. In der Halle konnten wir dabei den notwendigen Abstand einhalten.



Turnen Plus – Jahresbericht 2021/22

Allgemeines:

Das Jahr 2021 begann für uns alle im Lockdown und war insgesamt stark durch Corona beeinflusst. Im Winter waren nur Online-Stunden möglich. Wir machten Yoga und Bodystyling über Zoom. Außerdem gab es verschiedene Online-Trainingsangebote für die Kinderturngruppen, die jedoch nach einigen Wochen kaum noch Teilnehmer*innen fanden - etwas erfolgreicher war das Zoom-Training für die Leistungs- und Fördergruppen.



Als im März die ersten Stunden draußen wieder stattfinden konnten, starteten die Senior*innen mit Walken und wir hatten auch ein paar Kindergruppen, die draußen auf dem Sportplatz trainierten. Ein Problem war hier jedoch, dass sich immer wieder die Regeln geändert haben, sodass wir immer wieder neue Gruppeneinteilungen vornehmen mussten und der organisatorische Aufwand den eigentlichen Nutzen leider bei Weitem überstieg. Trotzdem ließen wir uns nicht demotivieren und machten das Beste aus der Situation. Alle Veranstaltungen wie Kinderfasching oder Duathlon mussten ausfallen. Und ebenso fielen alle Wettkämpfe für die Leistungs- und Fördergruppen ein weiteres Mal der Pandemie zum Opfer.

Im Frühling konnten dann viele Gruppen – teilweise in reduzierter Gruppengröße - wieder loslegen. Bei einigen Gruppen lösten wir das Problem mit fehlendem Platz dadurch, dass die Gruppen geteilt wurden und nur zweiwöchentliches Training möglich war. Nach den Sommerferien starteten wir motiviert fast im normalen Modus mit allen Gruppen, um dann im Herbst leider erneut ausgebremst zu werden. Erst kam in der Halle 3G, dann kurz 3G-Plus, schließlich 2G und 2G-Plus. Trotz des Mehraufwands durch die ständige Notwendigkeit irgendwelche Regeln, Impfnachweise und Testhefte zu kontrollieren, waren wir froh, die Kindergruppen bis zum Jahresende durchführen zu können. Die Senior*innen und die Yoga-Gruppen fühlten sich im Dezember in der Halle nicht mehr wohl und stiegen auf Walken im Freien bzw. Zoom-Stunden um. Ohne das große Engagement aller Übungsleiter*innen sowie der Helfer*innen wäre das alles in diesem schwierigen Jahr nicht möglich gewesen.





Im August bei der verschobenen JHV gab es einen Wechsel im Vorstand: Gudrun Menger, die 33 Jahre lang Abteilungsleiterin war, wechselte mit Wiebke Schwierz, der vorherigen zweiten Vorsitzenden, den Posten. Glücklicherweise erklärte sich Gudrun bereit, der Abteilung als zweite Vorsitzende noch eine Zeit lang mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an Gudrun für den jahrelangen wertvollen Einsatz für unsere Abteilung. Am Ende des Berichts findet sich dazu noch ein kurzer Text von Gudrun. 2021 wurden außerdem Sylvia Welisch für ihren 25-jährigen Einsatz als Übungsleiterin Leistungsturnen und Wiebke Schwierz für 10 Jahre als Übungsleiterin im Kinderturnen geehrt. Das Highlight des Jahres - und Ersatz für die Weihnachtsfeier - war für die Kinder ein Ausflug zur Trampolinhalle Superfly in Wiesbaden, den wir durch großzügige Spenden des DTB und der Deutschen Börse finanzieren konnten und der allen viel Spaß gemacht hat.



Kinderturnen

Eltern-Kind Gruppen

Beide Eltern-Kind Gruppen wurden von Gela Radzuweit und Riette Rietschel betreut. Beide Gruppen starteten ab dem 6. September 2021. Bei den Minis, die am Vormittag turnen, waren zirka 24 Kinder auf der Teilnehmerliste, bei den etwas älteren Purzels am Nachmittag sogar 38 Kinder. Unsere Kleinsten durften nach einem Begrüßungskreis mit Musik ihre Fähigkeiten wieder auf den von den Übungsleiterinnen aufgebauten Gerätelandschaften erproben. Diese fördern Beweglichkeit Gleichgewicht, Eigenständigkeit, Sozialverhalten und vor allem Spaß an der Bewegung. Zum Abschluss gibt es nochmal einen Kreis und die Kinder verabschiedeten sich mit einem Lied und Fingerspielen.





Kindergarten-Stunde

Corona-bedingt war die bereits seit vielen Jahren bestehende Kooperation mit den Kindergärten, die von Gela Radzuweit und Riette Rietschel durchgeführt wird, nur vom 25. Oktober bis zum 29. November 2021 möglich.

Turnzwerge

Die Gruppe der Turnzwerge wird ebenfalls von Gela Radzuweit geleitet. Sie startete nach den Sommerferien wieder neu mit 37 Kindern auf der Teilnehmerliste. Zum Glück sind nicht immer alle Kinder gleichzeitig da. Als Helferinnen konnten wir Marie Velten und Lilli Schwierz gewinnen. Auch hier steht den Kindern meist nach dem Aufwärmen mit Musik eine Bewegungslandschaft zum Erkunden, Klettern und Hüpfen zur Verfügung. Nach dem Abschlusskreis halfen die Kinder und immer auch ein paar Eltern beim Abbauen. Dies machte den Kindern immer viel Spaß.



Turnmäuse

Dienstags in der Zeit von 15 bis 15.45 Uhr kamen fröhliche und neugierige Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren zur Dreifeldhalle, um sich sportlich und spielerisch auf die 4 bis 5 Übungsstationen zu verteilen. Mit großem sportlichem Einsatz kletterten und sprangen die Kinder auf die Turngeräte, schaukelten an den Ringen, kletterten über den Übungsparcours. Die Turnmäuse wurden die meiste Zeit von Katja Arndt trainiert, mit Hilfe von Sven Arndt und Diana Klöppel. Später übernahm zwischenzeitlich Diana die Stunde und wir konnten Laura Madlung als zusätzliche Helferin gewinnen.



Fit&Fun und Coole Socken

Der Start ins Jahr 2021 lief lockdown-bedingt nicht besonders gut. Davon waren natürlich auch die Gruppen Fit&Fun (Vorschulalter, 1. und 2. Klasse) und der coolen Socken (3. bis 7. Klasse) mit jeweils um oder über 20 Kindern betroffen. Im März nutzten beide Gruppen die ersten Lockerungen für den Sport und machten ein paar Turnstunden im Freien auf dem Sportplatz. Schließlich war immerhin mit den Coolen Socken eine Radtour zur Eisdiele in Wallerstädten als Abschluss vor den Ferien möglich.

Für die Gruppe Fit&Fun starteten Sophia und Letizia Schiavoni von den Coolen Socken als Helferinnen. Bei den Coolen Socken einigten sich Lisa Elskamp und Mia Velten darauf, dass sie abwechselnd als Helferinnen zur Verfügung stehen wollten. Beide Gruppen konnten nach den Sommerferien regulär in der Halle weitermachen. Wie immer wurde an Geräten geübt und viele Spiele gemacht.

Laufgruppe Sprinter

Von Katja Arndt trainiert, trafen sich in dieser Gruppe fünf bis sieben Mädchen im Alter von 10 bis 13 Jahren immer mittwochs von 18.45 bis 19.15 Uhr auf dem Sportplatz. Fröhlich und bester Laune wird etwa 30 Minuten gelaufen oder gewalkt. Zwischendurch gibt es zur Abwechslung Sprints, Sprünge in die Weitsprunggrube und man läuft auch schonmal rückwärts oder seitwärts.

Leistungsturnen

Fördergruppen

Die Gruppe von Anika Rockstroh und Laura Sanow startete wieder nach den Sommerferien. In der Gruppe turnten zirka 15 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 7 Jahren. Nach der Begrüßung, einem Aufwärmspiel und Dehnen folgt hier das Einturnen und Krafttraining. Beim Einturnen werden Grundelemente des Turnens eingeübt. Da die Kinder sehr unterschiedliches Können aufwiesen, wurden sie dann jeweils in leistungsgerechte Gruppen eingeteilt und die fortgeschrittenen Kinder übten bereits die P-Stufen ein, während die anderen weiter Grundelemente ausführten. Für das Jahr 2022 ist eine erste Wettkampfteilnahme geplant.



Im Oktober 2021 startete Vanessa mit einer neuen Nachwuchsgruppe. Die Gruppe besteht aktuell aus acht Mädchen im Vorschulalter (Jahrgang: 2015 und 2016). Sie starteten mit den Grundzügen des Bodenturnens und verfeinern aktuell die Rollen (vorwärts und rückwärts) und das Rad.

Kleine Leistungsgruppe

Diese Gruppe wird dienstags von Sylvia und freitags von Vanessa trainiert. Sie besteht aktuell aus 12 Turnerinnen (Jahrgänge 2011 bis 2015). Die Grundkenntnisse für das Leistungsturnen werden nunmehr von allen Mädels beherrscht und werden in jedem Training verfeinert. An allen vier Turngeräten werden die Übungen von P2-P5 geturnt.

Firegirls

Für die Firegirls war es ein schweres Jahr. Zoom-Online-Training, neue schulische Herausforderungen und viele Entscheidungen standen 2021 an. Im ersten halben Jahr 2021 trainierten sie ausschließlich online. Erst zu Beginn der Sommerferien wurde wieder regelmäßig in der Halle trainiert. Leider verkleinerte sich die Gruppe um 2 Turnerinnen.

Leistungsgruppe Sylvia

Die sechs jungen Frauen dieser Gruppe sind inzwischen 19 bis 21 Jahre alt. Sie trainierten dienstags und freitags an den P-Stufen P5 bis P8. Corona hat auch hier das Trainingsjahr wieder maßgeblich mitbestimmt. Zu Jahresbeginn starteten sie aus Mangel an Alternativen mit Zoom-Training. Ab Mai startete dann hinter der Halle ein regelmäßiges Training im Freien, das allen viel besser gefiel als sich nur online zu sehen. Kurz vor den Sommerferien war auch das erste Training in der Halle – und endlich wieder an Geräten - möglich. Nach den Sommerferien ging es zum Glück „normal“ weiter: Training in der Halle war wieder möglich. Am Dienstag findet hier jeweils selbständiges Training statt und am Freitag gibt es die Anleitung durch die Trainerin Sylvia Welisch.



Erwachsene

Mitternachtsturner

Ein geregelter Übungsbetrieb war für die Mitternachtsturner erst im zweiten Halbjahr beschränkt wieder möglich. Von 13 Teilnehmern besuchten (altersbedingt oder durch aktive sportliche Tätigkeit in anderen Vereinssparten wie Tennis) nur noch wenige regelmäßig die Übungsstunden, sodass sich oft nur noch 5 bis 7 Mitternachtsturner zu den Übungsstunden trafen. Da keine Aussicht auf neue Gruppenmitglieder besteht, sieht sich Herbert Dewald nach 45 Jahren dazu veranlasst, die Übungsstunde am 30. April 2022 zu beenden. Alle Mitternachtsturner, die Interesse haben, können zukünftig an den Stunden der Fitties teilnehmen.

Fitties

Die Fitties sind eine sehr aktive Seniorengruppe von ca. 38 Teilnehmer*innen. Neben einem allgemeinen Fitnesstraining in der Halle war die Gruppe über den Sommer sehr oft mit dem Fahrrad (670 Kilometer) und auch zu Fuß beim Walken unterwegs. Besondere Highlights 2021 waren die Tagestouren mit dem Rad und die Abschlussfahrt nach Lörzweiler. Ab Mai 2022 bietet ihr Übungsleiter Herbert Dewald zusätzlich zum normalen Übungsbetrieb Ganztagesradtouren an, die 14-tägig bis in den Herbst stattfinden sollen.



Bodystyling

Von Claudia Koch-Hackenschmidt waren in dieser Gruppe im letzten Jahr (meistens) montags von 20.10 Uhr bis 21.10 Uhr zwischen 10 und 20 größtenteils weibliche Teilnehmer*innen im Alter von 20 bis 60 Jahren aktiv. Nachdem im ersten Halbjahr Training über Zoom angeboten wurde, fand das abwechslungsreiche funktionelle Fitnesstraining mit Kräftigungsübungen für den ganzen Körper dann ab Juni wieder im Anbau der Riedhalle statt – aufgrund des Hygienekonzepts diesmal größtenteils ohne Kleingeräte.

Vinyasa Power Yoga und Faszientraining

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl beim Yoga lag 2021 coronabedingt bei rund 48 Teilnehmer*innen. Durch den Umstieg auf Online-Unterricht konnte diese Zahl gehalten werden und die Trainerin Marina Schott konnte durchgehend Yoga-Stunden anbieten. Auch die Krankenkassen bezuschussten weiterhin den Online-Unterricht. Das Faszientraining konnte wegen Corona 2021 leider wieder nicht stattfinden.



Pilates

Pilates findet wie Yoga im Kurssystem statt. Die durchschnittlich 12 hauptsächlich weiblichen Teilnehmer*innen treffen sich dienstags von 10 bis 11 Uhr mit der Trainerin Monette Wartanian. Beim Pilates dreht sich alles um das Power-House, die das Energiezentrum des Körpers umschließenden Bauchmuskeln, den Beckenboden und die Tiefenmuskulatur der Wirbelsäule.

Rückengymnastik

Die Gruppe von Übungsleiterin Yvonne Langendorf war durchgehend gut besucht. Nach dem Neustart im Sommer waren immer jeweils mittwochs von 17.45 bis 18.30 Uhr zirka 15 bis 20 Teilnehmer*innen im Riedhallen-Anbau dabei, wenn der Rücken bzw. der Rumpf gestärkt wurde.

Walking

Ilse Leißler leitet die Walking-Gruppe. Die Stunde findet montags statt und ist gut besucht. Im Winter wird ab 16:30 Uhr gelaufen, im Sommer ab 18 Uhr. Damit es nicht langweilig wird, ändert sich die Laufstrecke alle zwei Monate.

Rhythmische Stuhlgymnastik

Ebenfalls von Ilse geleitet, findet diese Stunde montags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Hallenanbau der Riedhalle statt. Dank des abwechslungsreichen Angebots ist sie sehr gut besucht. Die Teilnehmer*innen führen Gymnastik mit musikalischer Begleitung im Sitzen und Stehen mit und ohne Handgeräte aus.

Rollatorsport

Rollatorsport mit Ilse findet dienstags zwischen 10 und 11 Uhr mit über 20 Teilnehmer*innen im Altenheim „An der Fasanerie“ statt und ist ein Highlight für die Bewohner, das mit viel Freude angenommen wird.

Aqua-Gymnastik

Bei der Wassergymnastik gibt es eine Stunde im Valeo in Griesheim und zwei Stunden im Hallenbad in Groß-Gerau. Valeo und die erste Stunde in GG übernimmt Ilse, die zweite Stunde wird von Riette Rietschel geleitet. Die Aqua-Gymnastik findet von Oktober bis März statt. Alle Stunden sind gut besucht. Es werden Übungen mit und ohne Geräte durchgeführt.

Eine Weihnachtsfeier und Jahresabschluss mit zwei Gruppen von Ilse konnte bei einem gemütlichen Essen in der „Sonne“ stattfinden, die Walking-Gruppe hatte eine wunderschöne Waldweihnacht am Schwarzen Berg bei Familie Liebel.

Mittwochsgruppe Frauen

Die Gymnastikstunden, geleitet von Gela Radzuweit, konnten ab Mitte Juni wieder stattfinden. Da die Gruppe aus über 40 Personen besteht und im Hallenanbau der Riedhalle nicht so viel Platz ist, wurde die Gruppe vorübergehend zweigeteilt. Die eine Hälfte machte vormittags von 10 bis 11 Uhr, die andere wie bisher abends von 20.15 bis 21.15 Uhr Gymnastik. Durch das Einführen einer erforderlichen Anmeldung und eigener Matten oder Handtücher, konnte das Hygienekonzept hier umgesetzt werden.



Dienstagsgruppe Frauen

Ebenfalls von Gela geleitet treffen sich hier immer dienstags 20.15 bis 21.15 Uhr etwa 20 Frauen zur Gymnastik. Beide Gymnastikgruppen begannen aufgrund der Corona-Lage bereits Ende November mit der Weihnachtspause.

Verabschiedung Gudrun Menger (Text von Gudrun):

Als Abteilungsleiterin legte ich mein Amt bei unserer Jahreshauptversammlung im August 2021 nieder und übergab es an Wiebke Schwierz, die als stellvertretende Abteilungsleiterin schon einige Jahre mit der Abteilungsarbeit vertraut war. Bereits während der ganzen Corona-Zeit war sie ein wichtiger Ansprechpartner und leitete uns bestens durch die ganzen Regeln und Vorgaben.

Der Gesamtverein begrüßte die Entscheidung, Wiebke als Nachfolgerin einzusetzen.

An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal für die langjährige ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Übungsleitern, Vereinsvorstand und allen Eltern. Über den Strauß und die Verabschiedung bei der Mitgliederversammlung habe ich mich sehr gefreut.

Auch die Übungsleiter der Abteilung Turnen plus hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen: Sie organisierten eine Radtour mit anschließender Kutschfahrt durch die Weinberge von Nierstein. Auch wenn nicht alle teilnehmen konnten so war das Wetter, die Stimmung und die Organisation bestens.

Wiebke Schwierz



Wandern – Jahresbericht 2021/22

Allgemein

Wie schon das vorangegangene Jahr wurde auch 2021 durch Corona geprägt. Wir konnten zu Beginn des Jahres keine unserer geplanten Wanderungen durchführen. Selbst die Abschlusswanderung 2020 mit der Vorstellung unseres Wanderprogramms musste gestrichen werden.

Erst im Juni 2021 konnte die erste geplante Wanderung an die Weinstraße und auch anschließend die weiteren für das Jahr geplanten Wanderungen durchgeführt werden.

Lediglich die Weinbergshäuschen-Wanderung bei Alzey musste wieder ins Wasser fallen, da die Veranstaltung abgesagt worden war.

Die durch Dietmar Plettrichs für Mai geplante Wanderfreizeit wurde auf Anfang September verschoben und auch durchgeführt. 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfreuten sich bei herrlichem Wetter an den drei Wanderungen um den Katzenbuckel im Odenwald und der Stadtführung durch Eberbach am Neckar.

Die ausgefallenen Wanderungen sollen, so geplant, im kommenden Jahr nachgeholt werden, auch die wegen schlechten Wetters ausgefallene Fahrradtour nach Frankfurt-Sachsenhausen.

Während der durchgeführten Wanderungen waren neben den Vereinsmitgliedern auch wieder zahlreiche Gastwanderer/innen beteiligt.

Wanderaktivitäten 2021

Wir führten im Wanderjahr 2021 insgesamt folgende Wanderungen durch:

9 Wanderungen, inklusive der Wanderfreizeit, die uns an die Deutsche Weinstraße, den Taunus, ans Rheintal bei Gau-Algesheim, die Steckeschlääferklamm bei Bingen, zur südlichen Bergstraße und zum südlichsten Zipfel des Odenwalds führten.

Eine Themenwanderung, geschichtlicher Spaziergang durch Dornheim mit dem Heimatforscher Günter Hackenschmidt, fand im August statt.

Insgesamt hatten wir im Jahr 2021 zehn Aktivitäten, an denen 110 Mitglieder und Gäste teilnahmen und bei denen 117 Kilometer zurückgelegt wurden.

Bei den Frauen erreichte Gisela Fischer 84 Kilometer und bei den Herren Waldemar Lutz alle 117 Kilometer



Vorwanderer

Insgesamt waren 2021 zehn Wanderführer/ innen für uns im Einsatz. Bei diesen bedanke ich mich herzlich für ihr Engagement.

Namentlich handelt es sich dabei um Ulla Groß, Ursula Butscher, Dietmar Plettrichs, Carsten Löschner, Alfred Fischer und Alfred Lutz. Bei den Wanderführern, die ihre Touren zwar geplant hatten, aber nicht durchführen konnten, handelt es sich um Hartwig Fleissner, Günter Bommersheim, Waldemar Lutz und Kurt Penninger. Der geschichtliche Spaziergang durch Dornheim wurde von Günter Hackenschmidt geführt.

Jahreshauptversammlung

Da die Jahreshauptversammlung 2020 nicht stattfinden konnte, wurde diese auf den 7. Juli 2021 datiert und auch in der Riedhalle durchgeführt.

Es standen die Wahlen zum Abteilungsvorstand an. Der 1. Vorsitzende Kurt Penninger, Rechnerin/Kassiererinnen Roswitha Krumb und Schriftführerin Ulla Groß wurden wiedergewählt und damit in ihren Ämtern bestätigt. Stellvertreter/in stand in diesem Jahr nicht zur Wahl. Während der Abteilungsversammlung wurde beschlossen, dass die zukünftigen Versammlungen nicht mehr im November, sondern zu Beginn des Jahres abgehalten werden sollen, um sich mit dem Termin den anderen Abteilungen anzugleichen.

Berichte der Wanderungen

Bei Sonnenschein in den Weinbergen

Nach langer Corona-bedingter Pause trafen sich nun die Pädcherstrampler wieder zu einer ersten Tour. Alfred und Marion Lutz hatten eine Wanderung in den Pfälzer Weinbergen ausgearbeitet. Startpunkt war das nördliche Weintor der Deutschen Weinstraße in Bockenheim a.d.W. Bei bewölktem Himmel führte die Tour zunächst durch den Ort, bevor es hoch in die Weinberge ging. Hier stießen die Wanderer auf ein Weinbergshäuschen, das einem Trullo ähnelte. Trulli stehen bevorzugt in Apulien (Italien), sind Rundhäuser mit sich nach oben verjüngendem Steindach. Im weiteren Verlauf kam die Sonne immer deutlicher hervor und es wurde immer wärmer. Daher kam die Mittagsrast vor einer Weinwanderhütte unter hohen schattenspendenden Bäumen gerade recht. Frisch gestärkt ging es noch ein wenig weiter bergauf, bis die Gruppe den Segelflugplatz der „Elwetritsche-Airline“ erreicht hatte. Dann noch ein kurzer Blick ins Motorrad- und Technikmuseum, bevor es bergab zurück nach Bockenheim ging. Einer der Weinberge wird als Patenweinberg benannt. Dort können jung Vermählte einen Weinstock mit ihrem Namen pflanzen. Ein riesiger Kalksteinblock („Katzenstein“ / „Götzenstein“) am Wegesrand soll ein heidnischer Altar gewesen sein. Sehr schön unter Schatten spendenden Bäumen steht die kleine Heiligenkirche, eine Feldkapelle mit barocker Fassade und einer Gnadenquelle davor. Schließlich erreichten die Wanderer wieder Bockenheim und kehrten im Cafe Ideal im Haus der Deutschen Weinstraße ein. Nach einer kühlen Weinschorle dankten alle Marion und Alfred Lutz für die schöne Sommertour durch die Weinberge.



Doppeltes Vergnügen im Binger Stadtwald

Auf gleich zwei „ausgezeichneten“ Wanderwegen gleichzeitig waren die Dornheimer Pädscherstrampler unterwegs: Unweit von Bingen ging es auf einer Schleife durch den Binger Stadtwald. Ab dem Forsthaus Jägerhaus zunächst durch die Steckeschlääfer-Klamm, deren Name sich von ihre Stecken schleifen lassenden Wanderern ableitet, folgte der Weg zunächst frühen Zeichen von Zivilisation: die Ausgrabungsstätte einer Villa Rustica wurde besucht. Eine Hängebrücke am Weg entpuppte sich als Gaudi für zwischendurch. Federnden Schrittes ging es auf dem Rheinburgenweg mit herrlichem Ausblick auf den bereits ziemlich angeschwollenen Rhein bis zum Schweizerhaus. Aufgrund der warmen Witterung wurde der Abzweig zur Burg Rheinstein dieses Mal ausgespart und auf dem Eselspfad, der Teil des Soonwaldsteiges ist, direkt ein Felsvorsprung erreicht, der einen herrlichen Blick auf die Burg Reichenstein bot.

Die vierzehn Pädscherstrampler folgten anschließend dem Morgenbachtal aufwärts bis zur Schlusseinkkehr im Forsthaus Jägerhaus und dankten dem Wanderführer Carsten Löschner für diese abwechslungsreiche Tour.



Interessantes vom alten Dorfkern Dornheims

Neben den monatlichen Wanderungen der Pädscherstrampler gibt es auch „Themenwanderungen“. Dieses Mal ging es um die alte Dorfmitte Dornheims. Die Pädscherstrampler konnten Günter Hackenschmidt für diese Führung gewinnen. Dieser hat sich seit Jahren mit der Geschichte Dornheims beschäftigt und sogar ein Buch dazu herausgebracht. So konnte er den Rundgang mit Bildtafeln und zahlreichen Bildern untermalen.

Dornheim, das um 750 bereits im Lorscher Kodex erwähnt wird, ist wahrscheinlich sogar noch älter, weil einige Funde in der Gemarkung ins 5. Jahrhundert datiert werden.

Günter Hackenschmidt hatte sich viele interessante Punkte herausgesucht, so zum Beispiel die Hirtenhäuser in der Forststraße oder die Gänseweide oder den Hafen in Dornheim, wo auch mal eine Mühle stand. Sowohl Korbflechter als auch Weber, die sich hier angesiedelt hatten, brachten ihre Ware mit Kähnen, die getreidelt wurden, nach Mainz auf den Markt. Bemerkenswert auch die Hochwassermarken von 1883, die es in der Großen Kreisgasse und an der Brücke über den Scheidgraben in der Bahnhofstraße gibt.

Weitere Themenpunkte waren die Heifeldstraße (benannt nach den vielen Schlachten, die auf den Feldern zwischen Berkach und Dornheim stattgefunden haben) und das Dorfzentrum mit Kirche, Schule und Rathaus. Günter Hackenschmidt wusste derart kurzweilig und mit vielen Anekdoten zu erzählen, dass die Zeit nicht langweilig wurde und die angesetzten zwei Stunden im Nu vorbei waren. Beim abschließenden Treffen im Restaurant „Nowotny's Riedhalle“ dankte der Vorsitzende Kurt Penninger Günter Hackenschmidt im Namen aller ganz herzlich für die interessanten Details aus Dornheim.





Wanderfreizeit der Pädscherstrampler vom 2. bis 5. September 2021

Am Donnerstag, 2. September 2021 war es wieder soweit: Ein Teil der Pädschertrampler traf sich um 14 Uhr in Waldbrunn-Strümpfelbrunn im Landguthotel Sockenbacher Hof, um in die Wanderfreizeit zu starten.

Wanderführer Dietmar Plettrichs hatte die vier Tage in der Nähe von Eberbach am Neckar geplant und auch die Leitung übernommen. Gleich nach der Ankunft, noch bevor die Zimmer belegt werden konnten, ging es zu einem neun Kilometer langen Rundgang um Strümpfelbrunn. Dabei konnten Alpakas bewundert werden, und der Weg führte auch an der Katzenbuckel-Therme vorbei, das Touristikzentrum des Gebietes um den Katzenbuckel. Nachdem auch eine Stutenmilchfarm am Wege liegend begutachtet werden konnte, waren die 9 Kilometer auch schon erwandert und das Hotel erreicht. Die Zimmer wurden belegt und nach dem Abendessen wurde der Tag in fröhlicher Gesellschaft mit Gesprächen über die gesammelten Eindrücke und die geplanten Wanderungen beendet.

Der nächste Tag startete mit einem ausgiebigen Frühstück, da zunächst mit dem Bus nach Eberbach gefahren und von dort die 19 Kilometer lange Wanderung gestartet werden sollte. Es ging von Eberbach auf einem Teilstück des Neckarsteig über die Teufelskanzel nach Zwingenberg am Neckar. Dort war, nach etwa 12 Kilometern, die Wanderung für einige Mitwanderer beendet, da es für geübtere Wanderer und Wanderinnen durch die Wolfsschlucht, eine Einkerbung im Berg von zirka 800 Metern Länge, die es aufgrund der Höhenmeter in sich hatte, in Richtung Strümpfelbach ging. Die trittsicheren Wanderer/innen kamen nach den insgesamt 19 Kilometern zwar müde, aber doch mit Stolz, die Wolfsschlucht erklommen zu haben, beim Hotel an. Nach einem kühlen Getränk für die einen und Kaffee und Kuchen für die anderen, ging der Nachmittag zu Ende und auch der Abend wurde in geselliger Runde verbracht.

Am dritten Tag starteten die Wanderfreunde in Richtung Waldkatzenbach zum Katzenbuckel, der mit 626 Meter über Normalnull höchsten Erhebung im Odenwald, um von dem dortigen Aussichtsturm von anno 1820 eine herrliche Aussicht über die umliegende Gegend zu genießen. Es ging weiter zum Resenbrunnen in der Eisigklinge (Bach) bis zu der im Tal liegenden Ort Gaimühle, wo nach 14 Kilometern für einige Wanderfreunde/innen die Tour beendet war. Dietmar mit den harten Wanderern/innen wanderte weiter über Unterhöllgrund zum Höllgrund und Mülben und erreichte schließlich nach 550 Höhenmetern und 21 zurückgelegten Kilometern wieder das Hotel in Strümpfelbrunn. Dort wurden die müden Wanderer von denen, die die Abkürzung genommen hatten, herzlich im dortigen Biergarten begrüßt.

Nach dem Abendessen bedankte sich die stellvertretende Vorsitzende der Wanderabteilung Ursula Butscher bei unserem Wanderführer Dietmar mit einem kleinen selbstverfassten Gedicht und einem Gutschein für sein Lieblingslokal in Groß-Gerau als Anerkennung für die prima geplanten Wanderungen und die Organisation der gesamten Wanderfreizeit. Er scheint auch einen guten Draht zu Petrus zu gehabt zu haben, da an den vier Tagen nur strahlender Sonnenschein herrschte.

Am Sonntag, dem 05. September, wurde nicht mehr gewandert. Nach dem Auschecken vom Hotel fuhren die Wanderfreunde nach Eberbach am Neckar, um dort eine Stadtführung mitzumachen. Nach der Führung, die durch eine Stadtführerin von Eberbach interessant und Spaßig gestaltet worden war, endete der offizielle Teil der Wanderfreizeit.

Verschiedene Gruppen suchten sich in dem schönen Ort am Neckar ein Lokal, um zu Mittag zu essen und anschließend die Heimreise anzutreten.

An der schönen Wanderfreizeit nahmen insgesamt 19 Personen teil und es wurden 3 Wanderungen mit insgesamt 49 Kilometern erwandert. Die Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Jahr und die kommende Wanderfreizeit.



Pädscherstrampler auf der Panoramatour Rhein- und Wetzachtal

Am Sonntag, dem 26. September 2021, trafen sich die Pädscherstrampler/innen in Dornheim, um nach Ingelheim zu starten. Dort war eine Rundwanderung von Wanderführer Alfred Fischer mit traumhaften Ausblicken auf den Rhein, den Rheingau und ins Wetzachtal geplant. Es sollte um den dortigen Bismarckturm bei Ingelheim am Rhein gehen.

Schon auf der Fahrt nach Ingelheim wurden die Schleusen von oben geöffnet und es herrschten starke Regenfälle. Die 14 Teilnehmer/innen ließen sich jedoch nicht entmutigen und starteten vom Parkplatz des Bergrestaurants Waldeck die elf Kilometer lange Rundwanderung. Ausgerüstet mit Regenjacken und Regenschirmen kam man am ehemaligen Bollwerk Mainz, ein Überrest des Ersten Weltkriegs, Schutzanlagen zur Verteidigung der Stadt Mainz, vorbei.

Leider konnten auf den am Weg liegenden Aussichtsplätzen die Ausblicke nicht wahrgenommen werden, da Regen und Dunst die Aussicht erschwerten.



Trotz des feuchten Wetters war die Stimmung unter den Wanderern gut und man kam schließlich wieder am Ausgangspunkt an, wo alle mit guter Laune in das Bergrestaurant Waldeck einkehrten.

Alle Teilnehmer/innen kamen zu dem Ergebnis, dass es trotz des Regens, der übrigens kurz vor Ende der Wanderung aufgehört hatte, eine schöne Wanderung war und bedankten sich bei Wanderführer Alfred Fischer.

Pädscherstrampler an der Badischen Bergstraße



18 Dornheimer Pädsherstrampler ließen sich vom nebelfeuchten, klammen Wetter am 17. Oktober 2021 nicht abschrecken: von Dossenheim an der südlichen Bergstraße ging es zunächst stetig bergauf zum Weißen Stein, mit 549 Meter gut 400 Meter höher

gelegen als der Ausgangspunkt und ein willkommener Ort für eine längere Verschnaufpause. Durch nebligen Wald gelangten die Wanderer anschließend an verschiedene Aussichtspunkte, die allerdings heute leider keine spektakuläre Fernsicht boten, sonst wären die Rheinebene und die Pfalz zu sehen gewesen. So blieb unter anderem immerhin der Blick auf einen Steinbruch, in dem eifrig geklettert wurde. Der Weg führte weiter über den Ölberg, und eine letzte Rast an der Schauenburg rundete die Tour ab. Ursula Butscher und Reinhard Sann, die die Tour gemeinsam mit ihrer Windhundmischlingsdame Donna führten, gebührte der Dank der Gruppe, bevor die hochverdiente Einkehr im „Neuen Schwanen“ in Dossenheim den Schlusspunkt dieser 14 Kilometer langen Tour setzte.

Überraschung am Champagnerbrunnen

Die November-Wanderung der Pädscherstrampler begann in Bad Schwalbach im Kurpark. Es gibt sieben Brunnen in diesem Kurpark, die unterschiedliche Heilwässer bieten. Gleich zu Anfang kam die Gruppe zum Champagnerbrunnen. Leider war er versiegt. Doch dann – oh Wunder – sprudelte plötzlich doch Champagner (Sekt) am Brunnen. Und da alle Mitwanderer ihre Becher zum Heilwassertrinken mitgebracht hatten, gab es für jeden einen Schluck.

Nun ging es aber weiter zur ersten Hütte auf dem Beutelstein. Normalerweise lohnt der kurze steile Anstieg zur Hütte, weil man von dort einen schönen Blick auf die Stadt und den Taunus hat. Nur heute war es diesig, nebelverhangen und mit Panoramablick war nicht viel. Also ging es weiter durch das Menzebachtal, vorbei an einem schönen Barfußpfad, der aber heute nicht ausprobiert wurde. Im oberen Bereich des Tales kam die Gruppe zu den Moorgruben. Hier gibt es ein begehrtes Moor mit Infotafeln, die seine Entstehung und ökologische Bedeutung beschreiben.

Jetzt führte der Weg durch den Wald zur Bogerts-Hütte, wo eine kurze Trinkpause eingelegt wurde. Der Blick ins Gerstruhtal war durch den einsetzenden Regen eher verschwommen. Etwa höhengleich ging es nun weiter an der Möller-Hütte und dem Gleisbachtal vorbei, bis die Wandergruppe das Nesselbachtal erreichte und dort bei den Nesselbachteichen in der Hütte die Mittagspause einlegte. Anschließend folgte ein leichter Anstieg, um aber gleich wieder bergab zum Waldsee zu gelangen. Hier steht die längste Bank Hessens. Mit 35,2 Metern aus einem Baumstamm gesägt, ist sie am einen Ende breit und am anderen recht schmal und nur noch für Kinder ideal.



Schließlich ging es durch den Kurpark wieder zurück. Zur Schlusseinkehr trafen sich die 18 Mitwanderer im Restaurant „Kaiserhof“, wo sie Ulla Groß für die schöne Tour herzlich dankten.

Kurt Penninger



Protokoll der Mitgliederversammlung der SG Dornheim am 1. September 2021 (Geschäftsjahr 2019)

(Leicht gekürzte Fassung)

Ort: Riedhalle Dornheim

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 27.08.2020
4. Ernennung der Ehrenmitglieder
5. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020
 - Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht der Geschäftsführerin
 - Bericht des Rechners
6. Berichte der Kassenprüfer
7. Aussprache und Entlastung des Vorstandes und des Rechners für das Geschäftsjahr 2020
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung)
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Rechner
 - c) Beisitzer
 - d) Ehrenrat
 - e) Neuwahl Kassenprüfer
10. Berichte der Abteilungsleiter
11. Bestätigung der Abteilungsleiter
12. Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtspauschale
13. Anträge (bitte bis 27.08.2021 beim 1. Vorsitzenden Lars Monzheimer, Rheinstraße 1, einreichen)
14. Verschiedenes
15. Schlusswort



- 1) **Begrüßung und Eröffnung** - Vorsitzender Lars Monzheimer begrüßt die Versammlungsteilnehmer und freut sich über die im Vergleich zum Vorjahr etwas stärkere Resonanz. Dennoch seien 33 Teilnehmer angesichts der Größe des Vereins „relativ schwach“. Die Versammlung im großen Saal der Riedhalle erfolgt angesichts der Corona-Pandemie unter Einhaltung der 3-G-Regel. Monzheimer stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Versammlung sowie deren Beschlussfähigkeit fest. Einladung und Protokoll seien am 8. August 2021 per E-Mail versandt worden. Am 21. August erschien eine Anzeige im Groß-Gerauer Echo, ein redaktioneller Hinweis folgte am 31. August. Lars Monzheimer bedankt sich bei der Stadt für das Bereitstellen und Annette Poensgen-Senßfelder und ihrem Team für das Herrichten des Saals. Der besondere Dank des Vorsitzenden gilt den Abteilungsleitern sowie Jörg Monzheimer für das Erstellen des Jahrbuchs und der Stadt für dessen farbigen Druck.
- 2) **Totenehrung** – Vorsitzender Lars Monzheimer verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Es folgt eine Schweigeminute, in der der Verstorbenen gedacht wird.
- 3) **Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 27. August 2020** – Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. August 2020 wird einstimmig genehmigt.
- 4) **Ernennung der Ehrenmitglieder** – Zu Ehrenmitgliedern werden von der Versammlung Karlheinz Bergner, Christel Dewald, Marion Frank, Sybille Heuzeroth, Carmen Fullone-Knopp, Ursula Knell, Melitta Kunze, Edgar Schöneberger, Irene Specht, Ingeborg Warncke und Richard Zarges einstimmig ernannt. Ehrenmitglieder müssen das 70. Lebensjahr erreicht haben und dem Verein seit mindestens 40 Jahren angehören. Die Ehrung soll beim Ehrungsnachmittag/Neujahrsempfang 2022 erfolgen. Ehrenmitglieder haben die Möglichkeit, ihren Beitrag selbst zu bestimmen.
- 5) **Bericht des geschäftsführenden Vorstands für das Geschäftsjahr 2019**
 - **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden** –Vorsitzender Lars Monzheimer hebt hervor, dass auch der Bericht ein Gemeinschaftswerk sei. Er beginne seinen Rückblick mit **Corona**, da es nicht allzu viele sportliche Aktivitäten gegeben habe. 2020 sei für Vereine, viele Haushalte und nicht zuletzt die Kinder ein schwieriges Jahr gewesen. Der Sportbetrieb sei nur im Sommer einigermaßen normal gelaufen. Tennis als Freiluftsportart habe dagegen eine normale Runde spielen können. Es habe im vergangenen Jahr kaum Eintritte gegeben, da **viele Übungsstunden ausfallen mussten** und es auch keine Turniere (etwa im Jazztanz) möglich waren. Glücklicherweise seien die Mitglieder sehr treu gewesen, was zu stabilen Einnahmen geführt habe. „Das ist keine Selbstverständlichkeit“, so der Vorsitzende. Viele Übungsleiter und auch die Abteilungsleiter hätten hohes Engagement gezeigt, um den Kontakt zu den Sportlern zu halten. Annette Poensgen-Senßfelder habe außerdem die Weihnachtstüten zum Vorstand gebracht. Der Dank von Lars Monzheimer gilt dem Vorstand, dem geschäftsführenden Vorstand und Rechner Hans-Joachim Güldner, der die Amtsgeschäfte über weite Teile des Jahres von Südfrankreich aus führe. Das operative Kerngeschäft werde von engagierten Abteilungsleitern geführt. Monzheimer hebt außerdem



den Einsatz des Ehrenrates hervor, der wichtige Anregungen gebe. „Es ist gut, dass wir so einen rührigen Ehrenrat haben.“ Weiter dankt der Vorsitzende den Sponsoren und der Stadt Groß-Gerau, die nicht nur die Hallen zur Verfügung stelle, sondern auch Sportfördermittel und projektbezogene Zuschüsse zahle und den Druck des Jahrbuchs übernehme. Der **Aufstieg der Fußballer** von der A- in die Kreisoberliga in der Saison 2019/2020 sei einer der sportlichen Höhepunkte des Jahres gewesen. Auch die Tischtennispielerinnen seien im Sommer 2020 in die Verbandsliga aufgestiegen und hätten prompt ihre Klassentauglichkeit unter Beweis gestellt. Den Blick in die Zukunft gerichtet äußert der Vorsitzende die Hoffnung, dass nicht erneut Punktrunden abgebrochen werden müssen und bald auch die Geselligkeit wieder gepflegt werden kann. Schließlich nimmt Monzheimer noch zwei **besondere Ehrungen** vor. **Gudrun Menger** hat nach 33 Jahren den Vorsitz der Abteilung Turnen plus in die Hände von Wiebke Schwierz gelegt. Gudrun Menger habe viele neue Angebote implementiert und über Jahre hinweg in vorbildlicher Manier eine Nachfolgerin aufgebaut, würdigt der SG-Vorsitzende ihre Verdienste. Für 50 Jahre Übungsleitertätigkeit der Sportgemeinde zeichnet der Vorsitzende **Ilse Leißler** aus. „Das ist sicher schwer zu wiederholen“, äußert Monzheimer. Ilse Leißler verspricht, noch zehn Jahre weiterzumachen. Zudem weist der Vorsitzende darauf, dass in diesem Jahr er selbst, Rechner Hans-Joachim Güldner, die Beisitzer und der Ehrenrat zur Wahl stünden. Er sei sehr froh, dass Güldner dem Verein weiter zur Verfügung stehe.

● **Bericht der Geschäftsführerin** –Geschäftsführerin Martina Heinius verweist auf das vorliegende Jahrbuch; die Zahlen zum Mitgliederstand seien von Dietmar Plettrichs zusammengetragen worden. Die SG habe 2020 einen leichten Mitgliederverlust von 1710 auf 1703 hinnehmen müssen. Plettrichs ergänzt, dass 2020 die Eintritte gefehlt hätten. Es sei aber toll, dass der Verein noch diese Zahl an Mitgliedern habe. Vorsitzender Lars Monzheimer zeigt sich froh, dass es trotz des leichten Verlusts im zurückliegenden Jahr insgesamt gelungen sei, eine Trendwende bei den Mitgliederzahlen einzuleiten. Martina Heinius weist noch auf Verschiebungen in der Statistik hin. Dass Turnen plus an Mitgliedern verloren habe, liege an einem massiven Anstieg der Verbandsbeiträge. Während diese 2015 noch bei 1,25 Euro gelegen hätten, seien vom Verband 2020 schon 3,25 Euro für jedes erwachsene Mitglied aufgerufen worden. Daher seien Mitglieder auch auf Handball, Fußball und Leichtathletik verteilt worden. Heinius berichtet weiter vom Angebot, dass Neubürger ein Jahr kostenlos Mitglied werden könnten. Laut Plettrichs wurde dies aber erst ein Mal in Anspruch genommen. Heinius erklärt, dass die Abteilungsleiter Neubürger gern darauf hinweisen dürften. Von Stadt, Landessportbund, Volksbank und Kreis habe die SG mehr als 12SG mehr als 12.000 Euro an Zuschüssen erhalten (detaillierte Zahlen finden sich im Jahrbuch).

● **Bericht des Rechners** – In Vertretung von Hans-Joachim Güldner gibt Reinhold Heinius einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins und geht auch auf die geplante Kunstrasen-Erneuerung ein.



Bei der **Kassenprüfung am 25. Mai 2021** durch die gewählten Kassenprüferinnen Bettina Riek und Inge Wiesinger hätten sich keine Beanstandungen bei den Buchungen und der gesamten Kassenführung ergeben, die unter Mithilfe des beauftragten Steuerbüros Martina Wälther im Geschäftsjahr 2020 erfolgt sei.

Als **Fazit** stellt Heinius fest, dass die SG und deren Abteilungen über eine ausreichende Liquiditäts- und Vermögenslage verfüge. Eine eventuelle Beitragsanpassung werde seines des geschäftsführenden Vorstands aktuell nicht für erforderlich gehalten. Durch die teilweise berechneten Zusatzbeiträge bei den Abteilungen Fußball, Handball, Tennis und Turnen Plus (Kursbeiträge) sei es möglich, die aktuelle Beitragsstruktur unverändert fortzuführen.

Heinius berichtet ferner, dass die bilanziellen beziehungsweise steuerlichen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2019 erstellt seien und die entsprechenden Steuerbescheide vorlägen. Eine entsprechende bankmäßige Prüfung habe ein 1-A-Rating ergeben und bestätige die aktuelle positive Finanzsituation des Vereins. Der steuerliche Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 sei laut Steuerbüro Martina Wälther in Bearbeitung und solle bis spätestens 30. September 2021 fertiggestellt sein.

- 6) **Bericht der Kassenprüfer:** Inge Wiesinger erklärt, die Kasse am 25. Mai 2021 gemeinsam mit Bettina Riek geprüft zu haben. Grund zu Beanstandungen habe es keine gegeben, alle Buchungen seien nachvollziehbar gewesen, auch die Ausgaben der Abteilungen hätten den Budgetanträgen entsprochen und seien entsprechend dem Verwendungszweck ausgegeben worden. Ihr Dank gilt Hans-Joachim Güldner für dessen akkurate Kassenführung.
- 7) **Aussprache und Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2020 –** Aussprachebedarf besteht seitens der Mitglieder nicht. Inge Wiesinger stellt daher den Antrag auf Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2020.
Beschluss: Die Versammlung votiert bei vier Enthaltungen von Betroffenen einstimmig für die Entlastung von Vorstand und Rechner.
- 8) **Wahl eines Versammlungsleiters –** Gudrun Menger schlägt als Versammlungsleiter den Ehrenvorsitzenden Klaus Rudolph vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Beschluss: Klaus Rudolph wird bei Enthaltung des Betroffenen einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.** In einer kurzen Ansprache hebt Rudolph hervor, dass der Verein, der schwierige Zeiten zu überstehen hatte, heute gut dastehe. Die Mitgliederzahl sei stabil, die Mitgliederversammlung bestens vorbereitet. Bei der SG werde ausgesprochen professionelle ehrenamtliche Arbeit geleistet. Stolz könne der Verein nicht nur auf seine Erfolge im Bereich Sport sein, sondern auch darauf, dass es ihm gelinge, alle Vorstandsposten zu besetzen. Dies sei keine Selbstverständlichkeit.
- 9) **Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung) –a) Wahl des Vorsitzenden:** Klaus Rudolph schlägt Lars Monzheimer zur Wiederwahl vor, weitere Vorschläge gibt es nicht. **Bei Enthaltung des Betroffenen wird Lars Monzheimer für zwei weitere Jahre zum Vorsitzenden gewählt.** Monzheimer erklärt, dass er die Wahl annimmt. **b) Wahl des Rechners -** Als Rechner wird erneut Hans-Joachim Güldner vorgeschlagen, weitere



- 10) Vorschläge gibt es nicht. **In Abwesenheit wird Hans-Joachim Güldner einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt.** Von ihm liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, die Wahl anzunehmen. **c) Wahl der Beisitzer** - Als Beisitzer werden erneut Annette Poensgen-Senßfelder (Veranstaltungen und Homepage), Dietmar Plettrichs (Mitgliederverwaltung) und Edmund Sannwald (Versicherungen) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Bei Enthaltung der Betroffenen wird Annette Poensgen-Senßfelder einstimmig gewählt.** Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt. **Auch Dietmar Plettrichs wird bei Enthaltung des Betroffenen einstimmig gewählt.** Er erklärt ebenfalls, die Wahl anzunehmen. **Edmund Sannwald wird bei Enthaltung des Betroffenen einstimmig gewählt.** Auch er erklärt, die Wahl anzunehmen. **d) Wahl des Ehrenrats** – Als Ehrenratsmitglieder werden Klaus Rudolph, Alfred Fischer, Karl-Heinz Krumb, Hans Stöppler und Richard Zarges vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Per Akklamation werden Klaus Rudolph, Alfred Fischer, Karl-Heinz Krumb, Hans Stöppler und Richard Zarges einstimmig gewählt.** Sie erklären, die Wahl anzunehmen. Seinen Vorsitzenden bestimmt der Ehrenrat aus seiner Mitte. **e) Neuwahl Kassenprüfer** – Inge Wiesinger und Bettina Riek scheiden turnusgemäß aus, Edgar Schöneberger ist noch für ein Jahr gewählt. Als neuer Kassenprüfer wird der stellvertretende Tennis-Abteilungsleiter Christopher Berg vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Bei zwei Enthaltungen wird Christian Berg einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.
- 11) **Berichte der Abteilungsleiter/-innen – Badminton:** Maurice Miro erklärt mit Blick aufs Jahrbuch, nur auf aktuelle Themen eingehen zu wollen. Die erste und zweite Mannschaft gingen in Ober- und Hessenliga an den Start, man hoffe auf eine Runde mit mehr als zwei Spieltagen. Nina Ludwig aus dem ersten Team könne leider nicht spielen. Die zweite Mannschaft sei unverändert geblieben, zudem melde man eine Hobby-Mannschaft. Bei der Jugend nehme eine U-19-Mannschaft an der Runde teil. Als neuer Trainer wirke Christian Roth, die Resonanz der Sportler sei gut. Für den Spieler Yoseph Phoa suche man noch nach einem Ersatz fürs erste Team. Die Trainingsbeteiligung bezeichnet Miro als gut, gerade auch bei den Kindern. Am Wochenende stehe ein Trainings-Camp für Kinder und Erwachsene an. Während des Lockdowns habe es auch Online-Trainingsangebote gegeben, an denen sich jeweils acht bis 15 Badmintonspieler beteiligt hätten. – **Fußball:** Harald Heil spricht davon, dass Corona das Geschehen massiv beeinflusst habe. Der ersten Mannschaft sei als Tabellenzweitem am Grünen Tisch der Aufstieg in die Kreisoberliga geglückt. Der zweite Lockdown von Oktober 2020 bis zum Frühjahr 2021 habe zum weitgehenden Abbruch des Sportbetriebs geführt, für Kinder bis 14 Jahre sei dann in Kleingruppen wieder Training möglich gewesen. Bei den Erwachsenen sei der Wiedereinstieg ins Training im Juni 2021 erfolgt. Erste Spiele seien im Juli ausgetragen worden, die Runde habe im August begonnen. Die Mannschaftsbetreuer hätten Kontakt zu allen gehabt und sie so bei Laune gehalten. Die zwangsweise spielfreie Zeit habe die Abteilung für Arbeitseinsätze etwa am „Fair Play“ genutzt. Auch der Zaun an der Bachseite sei gestellt worden. Die erste Mannschaft sei in der Kreisoberliga mit einem Sieg und zwei Niederlagen gestartet, die zweite Mannschaft (ein Sieg, ein Remis) wolle in der C-Liga oben mitspielen. Zum Jahresende habe es einen Trainerwechsel von Tim Schicker zu Dirk Schätzlein gegeben. Heil hebt die gute Trainingsbeteiligung der Alten Herren hervor, die es auf Kreisebene bis ins Finale geschafft hätten. Corona habe der Sparte viel abverlangt, der Aufwand fürs Aufstellen von Hygienekonzepten und das Führen von Listen sei hoch gewesen. Heils Dank geht zudem an die Stadt, die auf Sperrzeiten in der Halle verzichtet habe. – **Handball:** Christopher Binzer dankt dem geschäftsführenden Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Die Handballrunde



2020 sei abgesagt worden; er habe mit seiner Vorahnung leider Recht behalten, so Binzer. Von Oktober 2020 bis zu den Sommerferien sei kein Spielbetrieb erlaubt gewesen. Durch diverse Challenges habe es keinen Mitgliederschwund gegeben. Die erste Damenmannschaft sei durchgeimpft, was die Vorbereitung auf den Rundenstart erleichtere. Auch das in den Schulen geführte Testheft stelle für Vereine eine Erleichterung dar. Binzer zeigt sich allerdings skeptisch, ob aus dem für Oktober geplanten Start etwas wird. Eventuell werde es in den Herbstferien ein Handball-Camp geben. – **Tanzen:** Anette Neumann erklärt, dass sich der Bericht im Jahrbuch finde. 2020 sei leider nicht viel passiert, zum Teil habe man Online-Training angeboten. Insbesondere für die Jüngsten sei das aber keine adäquate Übungsform. Um trainieren zu können, seien die Tanzsportler auf die Sporthalle angewiesen. Turniere und Auftritte waren nicht möglich, man plane aber eine „Welcome-Back-Party“ auf dem Sportplatz. Bei den Abteilungswahlen seien Vorsitzende Katja Elsinger und die dritte Vorsitzende Anna-Maria Skala-Kiesel bestätigt worden. Mit der neuen Vorschulgruppe verfüge die Abteilung nun über 13 Gruppen. „Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr besser wird und Auftritte und Turniere wieder möglich werden“, so Neumann. – **Tennis:** Peter Marenbach legt dar, dass beim Tennis vor allem die Kinder und Jugendlichen von Corona getroffen wurden, weil von November bis März kein Training möglich gewesen sei. Als Freiluftsportart habe Tennis seit dem vergangenen Jahr rund 20 Mitglieder hinzugewonnen, an der Punktrunde nehme man mit acht Teams teil, darunter eine U-12-Mannschaft. Mit Kristoffer Berg habe man nun einen stellvertretenden Abteilungsleiter. Leider habe Jugendwart Toni Perreira aufgehört, bedauert Marenbach, der die Aufgabe kommissarisch selbst übernommen hat. Auch ums Sportcafé kümmere sich Perreira nicht mehr, dies sei auf andere Schultern verteilt worden. Das Schleifchenturnier mit den Finals der Vereinsmeisterschaften sei am 21. August ausgetragen worden. – **Tischtennis:** Stefan Gabriel führt aus, dass die Punktrunde nach nur drei Spieltagen abgebrochen worden sei. Seit Juni/Juli werde wieder trainiert, am 28. August habe die Abteilung ihr Schleifchenturnier ausgerichtet. Gabriel äußert die Hoffnung, dass diesmal eine komplette Runde ausgetragen werden kann. – **Turnen plus:** Gudrun Menger verweist aufs Jahrbuch und erklärt, dass Corona sie etwas müde gemacht habe. Es sei an der Zeit gewesen, für eine Verjüngung an der Abteilungsspitze zu sorgen. Mengers Dank gilt ihrem Team und dem SG-Vorstand. Künftig übernimmt sie die stellvertretende Abteilungsleitung. Die neue Leiterin Wiebke Schwierz gehört der SG seit mehr als 40 Jahren an, wirkt seit über zehn Jahren als Übungsleiterin und betreut zwei Kinderturngruppen. Manche Stunden (etwa Yoga oder Bodystyling) habe man online angeboten. Gerade mit kleineren Kindern klappe das aber weniger gut. Mit Blick auf Corona merkt Schwierz an, dass es gefühlt jede Woche andere Regelungen gegeben habe. Auch die ständige Kontrolle des Testhefts sei unerfreulich gewesen. Im Sommer hätten die Yoga-Gruppen von Marina Schott rund 300 Euro an Bärenherz gespendet. Vor den Sommerferien 2022 würde die Abteilung gern wieder einen Duathlon veranstalten. – **Wandern:** Kurt Penninger berichtet, dass im Januar und Februar noch Wanderungen möglich gewesen seien, danach erst wieder im Juni. Unter anderem habe es eine Runde um Dornheim gegeben. Die Tour zum Frankfurter Stein habe man durch eine Wanderung durch die Weinberge bei Groß-Umstadt ersetzt, an einer Radtour nach Zwingenberg hätten 28 Personen teilgenommen. Bei der von November auf Juli verschobenen Abteilungsversammlung seien er als Vorsitzender, Ulla Groß (Schriftführerin/Presse) und Roswitha Krumb (Rechnerin) bestätigt worden.

- 12) **Bestätigung der Abteilungsleiter** – Maurice Miro (Badminton), Harald Heil (Fußball), Christopher Binzer (Handball), Katja Elsinger (Tanzen), Peter Marenbach (Tennis), Stefan Gabriel (Tischtennis), Wiebke Schwierz (Turnen Plus) und Kurt Penninger (Wandern) werden einstimmig bestätigt.



- 13) **Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtspauschale** – Lars Monzheimer erläutert die Modalitäten zur Auszahlung der Ehrenamtspauschale und stellt fest, dass der Verein leistungsfähig genug sei, um dies tragen zu können. Neben dem Vorstand könnten auch Abteilungsleiter, ggf. auch Stellvertreter die Pauschale erhalten. Der Maximalbetrag für 2021 liege bei 840 Euro. In der Regel werde das Geld direkt zurückgespendet; die Bedachten erhielten dafür eine Spendenquittung. Dieses Verfahren sei mit den Finanzbehörden abgestimmt. **Die Auszahlung der Ehrenamtspauschale wird einstimmig gebilligt.**
- 14) **Anträge** - Anträge sind beim Vorsitzenden Lars Monzheimer bis zum Antragsschluss am 27. August 2021 nicht eingegangen.
- 15) **Verschiedenes** – Handball-Abteilungsleiter Christopher Binzer spricht den Boden in der Dreifeldhalle an. Dieser sei bis vor acht Wochen „super“ gewesen, nun aber wieder zu glatt. Seinem Kenntnisstand nach solle es im September ein neues Gutachten geben. Lars Monzheimer kündigt an, Kontakt zur Stadtverwaltung aufzunehmen. Wolfgang Leißler empfiehlt, darauf zu drängen, dass die gesamte Fläche geprüft wird und man sich nicht auf Teilbereiche beschränkt.
- 16) **Schlusswort** - Lars Monzheimer bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen für eine weitere Amtszeit sowie die konstruktive Mitarbeit bei der Versammlung und schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

Groß-Gerau, den 5. Mai 2022

Jörg Monzheimer
Schriftführer

Lars Monzheimer
1. Vorsitzender



Mitgliederversammlung SG Dornheim
1. September 2020

Teilnehmerliste:

1. Reinhold Heinicus	23. Zind
2. JÖRG MONZHEIMER, Jülicher	24. Peter Marekbach
3. Kurt Penninger	25. Maurice Kirs
4. A. Pöcker-Schulz	26. ZARDES, Pichler
5. J. Pöcker	27. J. Pöcker
6. A. Meyer	28. Stefan Gademir
7. U. Gyp	29. Ilse Lerppler
8. J. Meyer	30. Wolfgang Lebler
9. W. Schön	31. Martina Heinke
10. J. Pöcker	32. Hans Giphel
11. G. Pöcker	33. Hans Giphel
12. K. Pöcker	34.
13. K. Berg	35.
14. E. Schöneberg	36.
15. Inge Bräuniger	37.
16. Lars Monzheimer	38.
17. Heip. Hwald	39.
18. W. Finke	40.
19. Hermann Wt.	41.
20. Peter-Hockenschmidt	42.
21. M-C Senßfelder	43.
22. Annabell Senßfelder	44.